

Kaltbrunner TURNZYTIG



Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:

Chränzlivorführung mit Angelina, Syena, Leandra und Joline



Profitieren Sie
vom neuen
blitzschnellen
Glasfasernetz.



**Elektro- und Kommunikations-
Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas**

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93
www.evk.ch, evk@evk.ch



**Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass**

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFECT
VOR DEM INSEKT



ursmoos
innenausbau
küchenbau
WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH

**Urs Hager
Elektro-Anlagen
GmbH**



Benken • Reichenburg
Tel. 055 293 55 88

elektro-hager.ch

Jud



**Haushaltgeräte GmbH
Reparaturen • Service • Verkauf**

**Benken • Reichenburg
Tel. 055 283 28 56**

jud-haushaltgeraete.ch

Liebe Turnerfamilie
Liebe Leser der Turnzyt

Das Jahr 2023 neigt sich bereits dem Ende zu. Wie in jedem Turnerjahr waren im Juni alle bereit für die Turnfester. Jede Riege übte und spezialisierte sich in den verschiedenen Disziplinen. In diesem Jahr nahmen sogar alle drei Vereine am selben Turnfest teil, was eine Seltenheit ist. Aus diesem Grund nutzten wir die Gelegenheit für einen gemeinsamen Aperó nach dem Wettkampf und machten ein Gruppenfoto. Die gemeinsame Zeit war sehr ausgelassen und es war schön zu sehen, wie ungewollungen gesprochen und diskutiert wurde. Genau das macht unseren Verein aus. 😊

Nach den Turnfesten kam der Oktober, in dem die Frauen- & Töchterriege zusammen mit der Aktivriege die Festwirtschaft am Jahrmarkt betreute. Wir arbeiteten in unzähligen Schichten und jeder gab sein Bestes. Dieser Einsatz wurde auch belohnt. 2'000 Bratwürste wurden gegrillt oder 800 kg Pommes frites wurden frittiert und genossen. Solche Zahlen erfreuen uns, da sie den Einsatz unserer Mitglieder in einem goldenen Licht zeigen.

Der Oktober hielt mit dem Turnerchränzli ein weiteres Highlight für alle Vereine bereit. Unter dem Motto «Stammtisch» startete das fleissige Organisationskomitee in die Planung. Es entstand ein lustiges Zwischenprogramm und die Aufführungen waren amüsant und auch turnerisch sehr anspruchsvoll. Es wird sogar gemunkelt, dass eine Überraschung für eine Turnerin vom OK eingefädelt wurde. 😊 Mit allen Puzzleteilen wurde das Turnerchränzli ein Erfolg und das Feedback war durchwegs positiv.

Der Winter kam und an einem verschneiten, wunderschönen Dezembernachmittag darf der Schreiberling auch in die Zukunft schauen.

Im Jahr 2024 liegt der Fokus auf den Monaten Mai, Juni und Oktober.

Der Mai ist besonders arbeits- und wettkampfreich. Die Kaltbrunner Spiele finden mit einem neuen Konzept statt. Für die Aktivriege steht ein spezieller Bogmencup an, da die Fahnenübergabe für das Kantonale Turnfest in Benken stattfindet. Daher werden auch vier Vereine teilnehmen und diese Tradition zu einem besonderen Erlebnis machen. Auch die JUKO darf sich auf ein spezielles Ereignis freuen. Alle unsere Jugendhoffnungen werden in den Genuss eines Heimwettkampfs kommen. Die Frauen- und Töchterriege sowie die Aktivriege werden alles für einen tollen Kaltbrunner Wettkampf geben.

Im Juni steht das St. Galler Kantonturnfest an. Zur Freude aller findet dies in Benken statt. Selbstverständlich unterstützt der STV Kaltbrunn unseren Nachbarverein mit helfenden Händen, tollen Ergebnissen und beim Mitfeiern. So kommen wir wieder in den Genuss, dass alle Vereine gemeinsam am selben Turnfest teilnehmen.

Im Oktober findet dieses Jahr kein Chränzli statt. Dafür dürfen wir uns auf die Kaltbrunner Gewerbeschau freuen. Diese wird nach 10 Jahren wieder stattfinden und alle die sich noch an das letzte Mal erinnern können, bekommen schon glänzende Augen.

Abschliessend möchte ich mich im Namen aller Vereinspräsidenten bei euch bedanken. Danke für den unermüdlichen Einsatz beim Training, bei Veranstaltungen oder für die grossartigen Ideen, die ihr uns gebt. Auch all unseren Unterstützern, sei es als Sponsor, Gönner oder Zuschauer, wollen wir herzlich danken. Nur so können wir so positiv in die Zukunft blicken und das Dorfleben bereichern.

Im Namen der drei Vereinspräsidenten sowie des JUKO-Chefs wünsche ich euch für das Jahr 2024 alles Gute, beste Gesundheit und bleibt so, wie ihr seid.

Luca Kuster

Präsident Aktivriege STV Kaltbrunn

Impressum

Dezember 2023 / Nr. 3

Erscheint 3x jährlich, 29. Jahrgang
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich CHF 20.–
Gönnerbeiträge ab CHF 30.–

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36
markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 055 283 14 72
info@garagehautle.ch

Adressverwaltung/Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 12. April 2024

Auflage

660 Ex.

Inhalt

JUKO	4–14
Frauenriegen	15
Aktivriege	18–23
Nationalturnen	26–29
Männerriege	30–35
Sportmeldungen	36–37
Veranstaltungen	38–42
Regenbogenpresse	43
Adressverzeichnis	44
Agenda	45
Freud und Leid	46

Gasterländermeisterschaft in Benken

Am frühen Samstagmorgen versammeln sich 34 Turnerinnen und Turner für die anstrengende Velofahrt nach Benken. Nach der unfallfreien Fahrt kann die Gasterländermeisterschaft endlich losgehen.

Bei besten Bedingungen starteten die Kaltbrunner fulminant in den Wettkampf. In den Disziplinen Ballwurf oder Kugelstossen, Weitsprung, Sprint und 1000 m Lauf riefen die Sportlerinnen und Sportler ihr bestes Können ab, welches über den Sommer hart trainiert wurde.

Die 4 schnellsten Sprinter der jeweiligen Kategorie qualifizierten sich für den Final

des schnellsten Gasterländers. Dies schafften 10 Turner/innen aus Kaltbrunn, dabei resultierten 7 tolle Podestplätze. Ronja Lendi und Lia Huber wurden sogar zur schnellsten Gasterländerin in ihrer Kategorie ausgezeichnet.

Nach souveränem Absolvieren des Wettkampfes durfte gespannt auf die Rangverkündigung gewartet werden. Die letzten Spekulationen wurden ausgetauscht, bevor die definitiven Ergebnisse verlesen und geehrt wurden. Schlussendlich gab es 3 Podestplätze und 11 Auszeichnungen für unsere Vereinsfarben. Nach dem gelungenen Wettkampftag durften alle nach Hause radeln.

Ranglisten und weitere Bilder findet man auf unserer Homepage

Luca Kuster



1



2



3



4



5



6

- 1 Wo isch jetzt s'Ziel scho wieder?
- 2 Endlich gschaftt
- 3 Zhöch gsprunge fürs Foti
- 4 Hoch die Hände, Wochenende!
- 5 Yes, de Benkner hani locker
- 6 Simmer würlkli amene Grätewettkampf?

Schnuppertraining Jugendturnverein

Im Jugendturnverein war es möglich, 3 Wochen zu schnuppern, was ein voller Erfolg war! Dazu gehören die zwei Disziplinen Team Aerobic und Stufenbarren.

Jeweils am Donnerstagabend betraten wir um 17.45 Uhr fröhlich die Turnhalle Hauswiese und sahen viele glückliche, neue und auch bekannte Gesichter.

Während dem Einturnen lernten wir viele Schritte. Dazu gehörte jedoch auch das

Kraft- und Beweglichkeitstraining. Danach haben wir kleine Koordinationsübungen (Spiele) gemacht, was viel Spass bereitet hat. Nach dieser spielerischen Einheit gingen wir weiter zu unserem Schnupper-Tanz, welcher möglichst viele Schritte vom Einturnen wiederholte. Diesen Tanz haben wir so lange eingeübt, bis wir ihn alle gut auswendig konnten. Nach einer kurzen Trinkpause ging es mit Tanzen weiter. Als es lang-

sam zum Trainingsende kam, tanzten wir die ganze Choreografie synchron zur Musik.

Um 19.00 Uhr ging es weiter mit dem Stufenbarren. Die einen Kinder gingen nach dem Team Aerobic entweder nach Hause oder sie trainierten weiter. Nach einer kurzen Pause waren wir parat für den Barren. Wir lernten viele neue Elemente kennen, z.B. Ruggeli und Hebefiguren.

Nach etwa 30 Minuten durften wir zusätzlich noch Saltos üben. Auch im Stufenbarrentraining haben wir viele neue Gesichter gesehen.

Wir hatten sehr viel Spass! Als das Trainingsende näher kam, räumten wir alles auf und durften dann nach Hause gehen: «Wir denken, die Leiterinnen können nach den erfolgreichen Schnuppertrainings gut und glücklich einschlafen und sich auf die neue Saison freuen!»

Ladina Thoma und Amélie Wimmer

Schweizermeisterschaft Team Aerobic Jugend



Am letzten Samstag des Monats Oktober fand die Schweizer Meisterschaft im Team Aerobic statt. Zum ersten Mal nahm auch die Jugend des STV Kaltbrunn teil. Somit trafen sich 21 motivierte Turnerinnen und deren Leiterinnen für die Fahrt nach Dietikon. Nach einem kurzen Fussmarsch zur Wettkampfhalle kleideten wir uns mit einheitlichen Tenues ein. Nach dem gewöhnlichen Einturnen waren wir bereit, unsere Übung mit Vollgas aufzuführen.

Vor jeder Aufführung wurden die einzelnen Vereine auf dem Wettkampfsplatz begrüsst und vorgestellt. Wir waren die Dritten, welche an der Reihe waren im Block 4, weshalb eine kurze Ruhepause vor dem grossen Moment noch drin lag. «LACHÄ, SPANNÄ UND FREUD HAA» – mit diesem Motto ging es für uns los. Die Wettkampfleitung bat uns auf den Platz und nervöse Gesichter stellten sich in der Halle auf und turnten eine seriöse Übung. Voller Stolz und Freude lächelten wir für unzählige

Teamfotos am Fotoautomat. Nach einer raschen Verpflegungspause erhielten wir unser Notenblatt mit der Endnote von 8.433. Einige machten sich direkt auf den Heimweg, während andere sich noch mit weiteren Aufführungen vergnügten. Nach einem langen Tag hiess es dann auch schon: bis nächstes Jahr an der SM 2024 in Lausen BL.

Ein riesengrosses Dankeschön an unsere Leiterinnen, welche uns in jeder Hinsicht unterstützen und immer ein offenes Ohr haben. Auch möchten wir uns bei allen treuen Fans unter euch, welche uns immer unterstützen, bedanken.

Noelia Susanj und Leandra Raymann

Geräteturnendspurt im 2023

Gerade hat die Saison begonnen, schon stehen die letzten Wettkämpfe im Jahr an: die Getu-Meisterschaft im Appenzellerland, das Kantonale Finale in Wattwil und die Schweizermeisterschaften Einzel in Bulle, wo ein Kaltbrunner Turner sich einen Startplatz erkämpft hat.

Als sehr strenges Weekend bleiben die Wettkämpfe Ende August in Heiden in Erinnerung. Von Samstagmorgen bis abends spät und von Sonntag sehr früh bis Sonntagabend verbrachten die 29 Turnerinnen und Turner, deren Eltern und Fans, einige Leiterinnen und Leiter und auch Wertungsrichter in der schönen 3-fach-Halle.

Unsere 9 Kleinsten gaben ihr Bestes im K1, konnten jedoch keine Spitzenergebnisse erturnen. Jedoch sammelten sie wichtige Wettkampferfahrungen, was ihnen hoffentlich im nächsten Jahr zu Gute kommt.

Eine Kategorie höher war die Routine schon etwas grösser, die Übungen wurden von allen 5 Girls mit viel Spannung und Souveränität gezeigt und mit ähnlichen Noten bewertet. Melanie und Salome durften gerade noch eine Auszeichnung in Empfang nehmen, für die anderen hat es leider knapp nicht gereicht.

Voll motiviert gingen 8 Kaltbrunner/innen im K3 an den Start. Jael gelang ein hervorragender Wettkampf. Sie verpasste das Podest nur um wenige Punkte und erreichte den tollen 4. Rang. Auch Angelina und Sara erturnten sich eine Auszeichnung.

Im K4 dann reichte es endlich zu einem Podestplatz für Kaltbrunn. Lean durfte sich nach einem super gelungenen Wettkampf



die Bronzemedaille umhängen lassen. Dank den nahezu fehlerfreien und sauber gezeigten Übungen erreichten Laura und Lea ebenfalls eine Auszeichnung.

An der kantonalen Getu-MS durften jene 11 Turnerinnen und Turner von Kaltbrunn starten, die sich an der Toggenburger MS im Frühling qualifiziert haben. Natürlich kann man sehr stolz sein, wenn man sich einen Startplatz erobert und zu den besten Geräteturner/innen vom Kanton St.Gallen gehört! Ganz besonders freut es uns, dass 5 Girls und 2 Jungs dem Druck standhielten, ihre Übungen mit viel Konzentration, Spannung und ohne Patzer zeigten und einen Podestplatz oder eine Auszeichnung erturnten. Bravo!

Diana Lendi

- 1 Gute Stimmung beim Einmarsch
- 2 Tobi am Barren
- 3 K4-Turnerinnen
- 4 Ladina voll konzentriert
- 5 Glückliche beim Rangverlesen
- 6 Lenja in Wattwil

K2

77. Lenja Kurmann

K3

12. Sara Hager*

18. Jael Hübner*

24. Maelle Jud*

3. Mirco Brem*

K4

9. Lea Hager*

18. Laura Zinsstag*

39. Ladina Thoma

12. Lean Jud

K5

54. Ronja Lendi

5. Tobias

Lehmann*



Tobias Lehmann an der Schweizermeisterschaft im Geräteturnen K5

Dieses Jahr fand die Schweizermeisterschaft im Geräteturnen Einzel in Bulle FR statt. Um am Wettkampftag ausgeruht und fit am Wettkampfsplatz zu erscheinen, reiste Tobias schon am Freitagabend an. Am Samstag ging es für ihn schon früh morgens los. Der Einmarsch der Kategorie 5 erfolgte um 7.45 Uhr. Trotz des langen Anreiseweges wurden die St.Galler Turner von zahlreichen Fans lautstark in der Halle begrüsst. Ruhig und konzentriert startete Tobias am ersten Gerät, am Sprung, mit der Note

8.40. Am Reck erturnte er eine Note von 8.95, am Boden 9.05, an den Schaukelringen die Note 8.80 und am Barren beendete er den Wettkampf mit einer 8.95. Tobias durfte sich mit dem sensationellen 23. Schlussrang die letzte Auszeichnung für seine grossartige Leistung umhängen.

Herzliche Gratulation, Bravo Tobias!!!

Nicole Rüegg



LAMJU 2023 in Sargans

In diesem Jahr konnten sich am SeeGaster-Cup 15 Turnerinnen und Turner für die St.Galler Leichtathletikmeisterschaft qualifizieren, von welchen 13 in Sargans an den Start gingen. Mit perfekten Wetterbedingungen konnten sich die 9 Mädchen und 4 Knaben mit den Besten des Kantons St.Gallen messen.

Zuerst absolvierten die 4 jüngeren Teilnehmer ihre 3 Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und 60 m. Knapp reichte es trotz tollen Leistungen leider nicht für eine Auszeichnung. Für die 9 Turnerinnen und Turner ab Jahrgang 2013 ging es nach den 3 Disziplinen noch auf die 400 m-Tartanbahn für den 1000 m-Lauf. Alle kämpften und gaben ihr Bestes, so dass sich Lia (U12) und Ronja (U14) bei der Siegerehrung eine Auszeichnung um den Hals hängen lassen konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Auch den anderen Turnerinnen und Turnern danken wir für ihren tollen Einsatz und gratulieren euch zu eurer Leistung.

Sabrina Glükler



Rangliste

U10 W
(130 Teilnehmerinnen)

73. Sinja Rüegg
82. Rahel Mächler

U12 W
(107 Teilnehmerinnen)

20. Lia Huber *
49. Romina Glükler
53. Nicole Hager
81. Mara Sutter

U14 W
(69 Teilnehmerinnen)

13. Ronja Lendi*
33. Milena Zinsstag
59. Ladina Thoma

U10 M
(103 Teilnehmer)

52. Levin Murer
65. Jan Bless

U12 M
60. Mauro Hunger
69. Dario Jud

1 Gut gelaunt...

2 U12-Girls

3 Ronjas 1000 m-Lauf





Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Landi
L I N T H

Alles für Haus, Hof und Garten
in Ihrer Nähe.



www.landilinth.ch

Landistrasse 2, 8718 Schänis

SPEER

IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

Nass, nässer, UBS Kids Cup Kantonsausscheidung

«U^{bs}» das Wetter macht nicht mit! Bei teilweise strömendem Regen reisten die 15 qualifizierten Turnerinnen und Turner nach St.Gallen Neudorf. Auf der neu sanierten Anlage des LC Brühls trafen sich die 35 Besten aus allen Kategorien des Kantons St.Gallen zum Kräfteressen. Die sonst sonnenverwöhnten Athletinnen und Athleten mussten nun in langen wasserdichten Hosen und Regenjacken antreten, was für so manche eine Herausforderung war, da es nicht nur nass, sondern auch ziemlich kalt war. Beim Warten, bis man aufgerufen wurde oder der nächste Sprung drankam, suchten alle Schutz unter den wenigen Zelten die bei den Anlagen standen, so dass dies eine sehr enge Sache wurde.

Nun geht's los! In den Disziplinen 60 m Lauf, Ballwurf und Weitsprung gelangen sicher keine Bestleistungen, jedoch gaben alle ihr Bestes und absolvierten Disziplin um Disziplin. Manch einer staunte beim Ballwurf nicht schlecht, dass wegen neuem Rasen das Betreten des Rasens verboten war und man daher ausnahmsweise die Bälle nicht selbst holen musste, sondern sie in einem Körbchen vom Disziplinhelfer gebracht wurden.

Die Teilnehmer, die sich schon mal qualifizierten, kennen das Spezielle am 60 m Lauf am UBS Kids Cup Finale. Alle Teilnehmer werden beim Start gefilmt und dürfen wie die Profiathleten für die Kamera



Auszug aus der Rangliste des Kanton St.Gallen

Kategorie W07

- 14. Laura Nauer
- 20. Lynn Eisenlohr

Kategorie W08

- 21. Rahel Mächler
- 24. Lara Hunger

Kategorie W09

- 27. Sinja Rüegg

Kategorie W10

- 19. Lia Huber
- 21. Nicole Hager

Kategorie W11

- 25. Mara Sutter
- 27. Romina Glükler

Kategorie W12

- 11. Ronja Lendi

Kategorie M08

- 25. Louie Huber
- 26. Laurin Rüegg

Kategorie M09

- 25. Leo Rüegg

Kategorie M10

- 22. Mauro Hunger

Kategorie M12

- 20. Mathis Huber

posieren. Nach anfänglicher Skepsis und Diskussionen, was man den nun machen soll, hatten alle dabei grossen Spass.

Für die Qualifikation für den Schweizer Final im Letzgrund hat es leider nicht gereicht. Jedoch konnten sich die Turnerinnen und Turner auch dank des Filmes, den jeder auf sich zugeschnitten bekam, sich kurz wie ein Profi fühlen.

Herzlichen Dank auch den vielen mitgereisten Fans, die uns trotz des Wetters von der Tribüne aus tatkräftig unterstützt haben.

Sabrina Glükler

1 Unsere Top-Athleten

2 Lynn beim Sprint

3 Lara in Startposition

Weihnachtslauf im verschneiten Gossau

«Schnee, Eis und Kälte», dies war das Motto des diesjährigen Gossauer Weihnachtslaufes, der am 2. Dezember zum 34. Mal stattfand. 10 Turnerinnen und Turner wagten die Herausforderung trotz kalten Temperaturen und schneebedeckten Strassen.

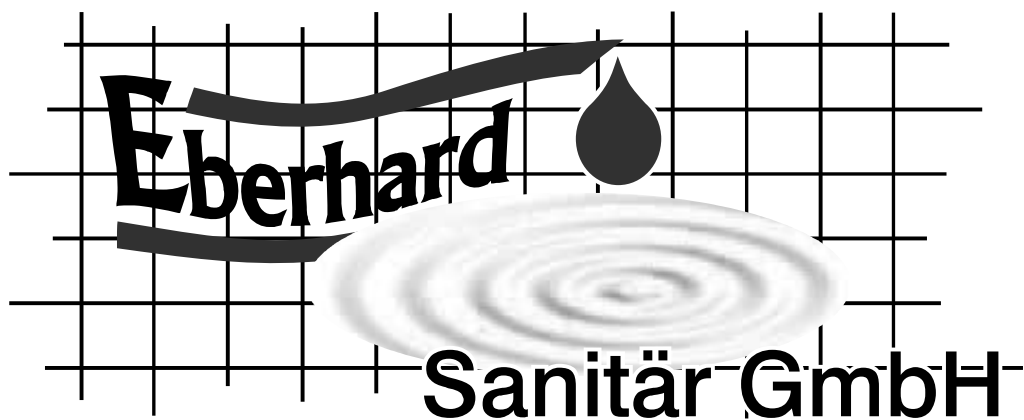
Von klein bis gross, nach und nach absolvierten wir alle unsere Kategorien. Als erstes wagte sich Giulia Rettenmund bei den Piccola an den Start und absolvierte

ihre 520 m. Danach lief Levin Murer eine kleine Runde und kam nach 1150 m ins Ziel. Gemeinsam starten konnten Janina Rettenmund und Romina Glükler, welche die Strecke von 1800 m rannten. Luca Kuster ging gemeinsam mit seiner Partnerin Rebekka für die Strecke 4,5 km an den Start. In der Kategorie «Run4Fun» nahm in diesem Jahr Mirco Glükler teil und lief seine 2 Runden gemeinsam mit Funsportlern und Läufern in lustigen Verkleidungen.

In der neuen Disziplin über 10 km haben sich Fabian Jud, Adrian Scherzinger, Bruno Steiner und Macek Stüssi angemeldet.

Trotz stetigem Schneefall und rutschigen Strassen, (auch ein paar Stürze konnten nicht vermieden werden) kamen alle ins Ziel. Auch wenn es wetterbedingt sicher keine neuen Rekordzeiten gab, war es eine tolle Erfahrung und wir freuen uns auch wieder aufs nächste Jahr in Gossau.

Mirco Glükler



♦ Reparaturen ♦ Neu- und Umbauten ♦ Entkalkungen ♦ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Dä Samichlaus im Dorf unterwegs...

Am Montag, dem 4. Dezember besammelten sich die Girls des Turnvereins zum Samichlaussack schleppen, Versli üben, Labyrinth mit Laternli und Taschenlampe erkunden, Quiz und Memory lösen, Chlaus-Übungen turnen und Buchstabenrätsel lösen. All das gehörte zum diesjährigen Chlausobig. Die 75 Mädchen der Geräteriege, Meitlirieke, dem Team Aerobic und dem Schulstufenbarren folgten einem Chlaus-Postenlauf in den Turnhallen Kupfentreff und OSZ. Natürlich durfte auch der Besuch vom Samichlaus und Schmutzli nicht fehlen. Der Samichlaus motivierte zum Vorturnen und Verse aufsagen, was fleissig während dem Postenlauf von den sieben Gruppen geübt wurde. Dieses Jahr brachte der Chlaus und der Schmutzli je einen Sack Erdnüsse und Süsses pro Gruppe und wollte, dass geteilt wurde, denn im Turnverein steht das Miteinander im Vordergrund.

Danke Samichlaus und Schmutzli, dass ihr uns trotz dem grossen Schnee besucht habt. Bis zum nächsten Jahr!!!

Leiterteam Jugendturnverein



- 1 Gut gelaunt im Vereinstrainer
- 2 Nüssli und Süssigkeiten vom Chlaus
- 3 Raten Pantomime
- 4 Spagat für Chlaus
- 5 10 Girls in einer Gruppe

CREA-HOLZ.CH

Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?
Wir setzen sie um.

mz architektur gmbh
kaltbrunn



müller markus
dipl. architekt eth

ziegler ernst
dipl. hochbautechniker ts

Fam. Schnyder Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN

8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Gelenkschmerzen?



Mit unserer Beratung bleiben Sie beweglich.

BRUNNER 

Kaltbrunn & Schmerikon

www.aloeschweiz.ch



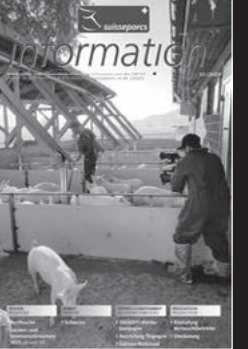
Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn **Spirituelle Heilungen**
Tel. 079 751 70 32 **Massagen, Sugaring**

Hauptsitz	Geschäftsstelle	ERNi
ERNi Druck und Media AG Uznacherstrasse 3 CH-8722 Kaltbrunn Telefon 055 293 34 34	ERNi Druck Rapperswil Untere Bahnhofstrasse 2 CH-8640 Rapperswil Telefon 055 220 61 20	

Konzept/Gestaltung ◀ **Offsetdruck ◀**
Text/Bild ◀ **Weiterverarbeitung ◀**

Konzepte für effizientes Publizieren




info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Chlausabend Jugi – «Winterzeit»

In diesem Jahr widmet sich die Jugi am Chlausabend ganz dem Thema «Winterzeit». Um 18.30 Uhr besammeln sich alle Kinder umgezogen in der OSZ-Turnhalle. Nachdem sich alle dem Alter entsprechend auf eine Reihe gestellt haben, werden fünf Gruppen gebildet. In den Gruppen werden nun verschiedene Posten absolviert.

Beim Samichlaus Puzzle nimmt jeweils jedes Kind ein Puzzleteil in die Hand, rennt mit diesem auf die andere Matte und versucht es am richtigen Ort abzulegen. Sind alle Teile auf der anderen Matte, so wird versucht das Puzzle zu lösen. Hätte der Samichlaus doch nicht zwei identische Bilder von sich beim Samichlaus Puzzle versteckt, so wäre die Aufgabe sicher einfacher gewesen.

Beim Schlittenfahren sind verschiedene Geschicklichkeiten gefordert. Ein Kind nimmt auf dem Schlitten platz, während ein anderes Kind den Schlitten zieht. Gemeinsam wird so ein Parkour absolviert. Welches Team kommt am schnellsten im Ziel an?

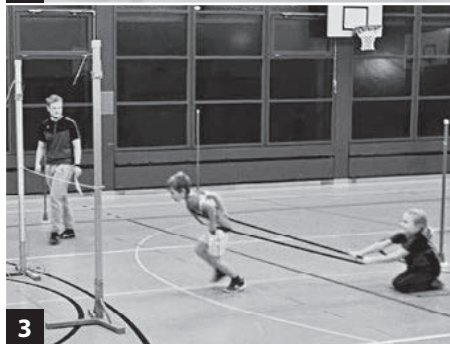
Bei der Schneeballschlacht wird erst alleine ein Slalom absolviert. Im Anschluss dürfen 3 Schneebälle aufgenommen werden. Nun ist Zielen gefragt. Mit den Schneebällen sollen so viele Pylonen wie möglich von den Schwedenkasten geworfen werden. Welches Team erzielt die meisten Treffer?



1



2



3



4

An der nächsten Station werden die Skier angeschnallt. Mit Teppichen an den Füßen gilt es möglichst schnell durch den Slalom zu kommen. Wer erreicht die schnellste Zeit beim Langlaufen?

Zu guter Letzt wird noch gebacken. Nach dem Absolvieren eines Parkour darf jedes Kind einen Zettel aufnehmen. Passen



5

- 1 Samichlaus Puzzle
- 2 Backstube
- 3 Schlittenfahrt
- 4 Schneeballschlacht
- 5 Langlauf
- 6 Mit Vollgas ins Ziel!
- 7 Backzutaten
- 8 Wohin gehört das Puzzleteil?

die Zutaten zum «Guetzliteig» darf dieses mit ins Ziel genommen werden. Welches Team findet alle benötigten Zutaten?

Nachdem alle Posten absolviert sind, benötigt der Samichlaus Zeit um die Punkte auszuwerten und die Rangliste zu verfassen. Die Wartezeit wird mit «Tannebaumfangis» oder einer Schneeballschlacht (Sitzball) überbrückt.

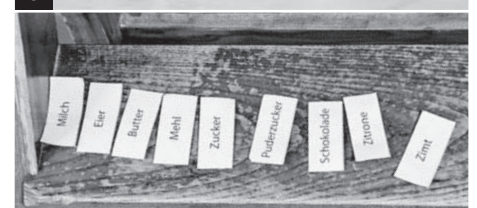
Danach ist die Turnstunde auch schon wieder zu Ende. Alle Kinder ziehen sich um und warten vor dem OSZ gespannt auf den Samichlaus. Er hat doch die Rangliste noch gar nicht vorbeigebracht.

Dann die grosse Enttäuschung. Dem Esel geht es nicht gut und der Samichlaus kann leider nicht vorbeikommen. Zum Glück hat er aber in der Zwischenzeit den Schmutzli vorbeigeschickt, und der hat ausser der Rangliste auch Grittibänzen für alle dagelassen.

*Paula Eichenberger,
Luca Kuster, Silvan Eicher*



6



7



8

JUKO Leitterausflug

Leiterinnen und Leiter der Jugend gemütlich unterwegs

Da in diesem Jahr mangels Organisators kein St.Galler Jugendturnfest stattfinden konnte, schnappten wir uns gleich den freien Samstag für einen gemütlichen Ausflug. So besammelte sich die Leiterschar an diesem sonnigen Nachmittag im September. Eine kurze Wanderung führte vom Schulhaus Kaltbrunn zum Benkner Büchel und weiter zur gemütlichen Jagdhütte. Unterwegs konnten wir uns mit einem Apéro aus dem Rucksack stärken und in der Runde über vergangene Anlässe plaudern.

Bei der Jagdhütte angekommen, stand ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm. Hier kamen noch ein paar Kameraden hinzu, welche an diesem Tag noch einen Leiterkurs zu absolvieren hatten. Es gab köstliche Spiesse vom Grill, die in geselliger Runde für Begeisterung sorgten. Als kulinarischer Abschluss servierte Nicole ein feines Dessert, das allen hervorragend schmeckte.

Der Tag war geprägt von entspannten Gesprächen und fröhlichem Miteinander. Es wurden Ideen und Erfahrungen über unser aktives Vereinsleben ausgetauscht. Der Ausflug endete mit gemütlichem Beisammensein am Feuer.



Dieser Tag bot den Leiterinnen und Leitern eine wertvolle Gelegenheit, sich in lockerer Umgebung auszutauschen und gemeinsam zu entspannen. Ein erfolgreiches Zusammentreffen, das die Basis für weitere erfolgreiche Projekte im Bereich der Jugendarbeit des STV Kaltbrunn legte.

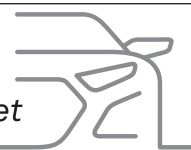
Vielen Dank an dieser Stelle an Diana für die Mithilfe bei der Organisation und Nicole für das feine Dessert!

Adrian Scherzinger

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstr. 1
8722 Kaltbrunn

**MIGROS
PARTNER**

weil Service entscheidet



AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

Restaurant – Pizzeria



Brüggli

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26

**Praxis für
Zahngesundheit**

Gajic



**Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic**

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Töri Stafetten-Abend

Wer gewinnt?

Am Montag, 27. November führte die Töchterriege einen Stafetten-Abend durch. Vier Gruppen traten gegeneinander an.

Es wurde viel gelacht, geschwitzt und angefeuert. Sie gaben alle ihr Bestes 😊... Am Anfang starteten sie mit dem Basketball-Teppich-Auto- und Krebsrennen.

Nachher gab es weitere Stafetten und zum Schluss durften sie noch ihre Zeichnungskünste zeigen. Schlussendlich konnten alle Teams eine super Punktzahl erreichen!

Anja Steiner



Chlausobig Frauen- und Töchterriege

Samichlaus du guete Maa, plötzlich sind 100 Turnerinne da.
Feini Spaghetti hätts gä zum esse, dä Wii händs dä meischi vergässe.
Mer hät zusätzlich chöne Karte poschtä, für en Lottomatch sind das chlini choschtä.
Z'Glück isch nüd uf allne Karte, drum müend di andere no chli warte.
Dä Chlaus hät brichtet und au grichtet.
D'Sprüchli aber die sind rar, uf nächscht Jahr üebet mir das, isch ja klar.

Samichlaus-Spruch vo dä Damenriege

Samichlaus du guätä Maa. Lueg emol üs Frauä aa, wiä streng müänds mir idä Hallä ha.
Dä Schweiss tuät mächtig flüssä, trotzdem chömmers zämä gnüssä.
Nur vom usem Wald laufä, chasch du dir aber leider nüt kaufä.
Drum mach doch grad mit üs mit, denn bisch dä Hit und bliibsch gad au no fit.
1, 2, 3, dä Samichlaus got id Knü, 3, 2, 1, dä Schmutzli macht gad au no eis.
3x en Hampelmaa gumpä, ihr chönd eu jetzt nöd loh lumpä!
Sofort abä in Liegestütz, magsch 3 oder meh, mir wänd dini Mützä tanzä gse.
Nach so vill Sport chasch wider Schoggi ässä, und tuäsch üs sicher nüm vergässä.
Vilä Dank dass ihr hüt sind zu üs cho, jetzt tüänd mir eu gern wider in Ruä loo.

Danke dä Töchterriege
für dä tolli Alass.

Damenriege

Dankeschön

Liebe Turnerinnen...

Zum Jahresende möchte ich mich speziell bei Euch allen bedanken!

Danke... für die vielen, geleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2023!
Danke... allen OK-Mitgliedern von den verschiedenen Anlässen!
Danke... allen Leiterinnen für ihr grosses Engagement in den Hallen!
Danke... für eure Turnfesteinsätze und eindrucklichen Darbietungen!
Danke... für die tollen, eingeübten Nummern am Kränzli!
Danke... für die feinen, selbstgebackenen Kuchen und Torten!
Danke... für deine stille Mithilfe im Hintergrund!
Danke... meinen Vorstandskolleginnen für ihre grosse Unterstützung!
Danke... für die schöne und wertvolle Kameradschaft!
Danke... allen, die zum Vereinsjahr etwas beigetragen haben!



Ich wünsche Euch von Herzen frohe und besinnliche Festtage und einen guten, glücklichen und gesunden Rutsch ins neue Jahr 2024!

Eure Präsidentin Iris

Fahrschule Daniel Kalberer



www.fahrschule-kalberer.ch

8722 Kaltbrunn
Telefon 079 338 07 55
d.kalberer@gmx.ch

Auto | Taxi | Anhänger
Motorrad
Verkehrskunde
Seniordrive Coaching



KARL ROSENAST

Fensterbau
Schreinerei
Glaserei
Insektenschutz
Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45
Benknerstrasse 30

8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch

www.rosenast-fenster.ch

Für alle Automarken.

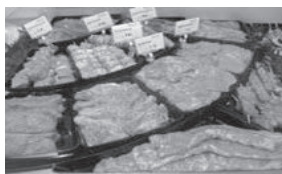
Garage
plus

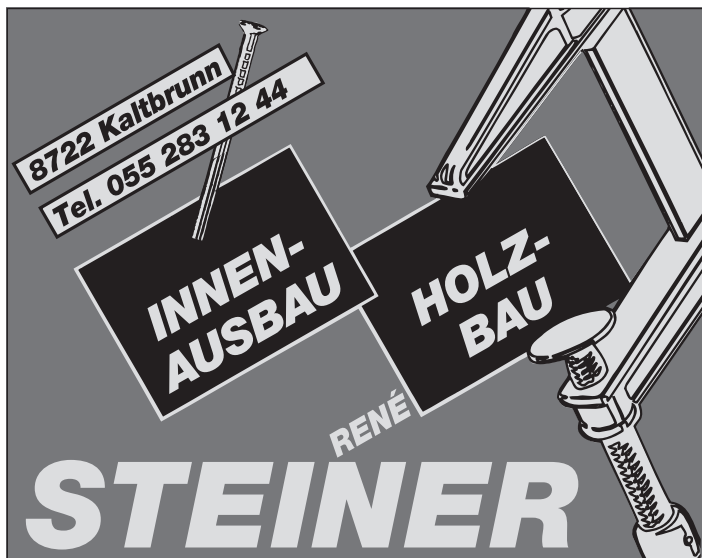
GARAGE HAUTLE · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 32 42 · garagehautle.ch



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment





- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
 E-Mail: resteiner@bluewin.ch

Gegen Abgabe dieses Inserates erhältst du beim nächsten Einkauf

20% RABATT
 AUF DEINEN NEUEN SPORTSCHUHEN!



Gültig auf Lauf-, Trail-, Walking- und Hallenschuhe.
 Bei Barzahlung mit Maestro- oder Postcard.

STV Kaltbrunn

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster
 St. Gallerstrasse 72
 8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

INTERSPORT KUSTER

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Benken

Was **uns** als Vorsorgebank ausmacht:
Persönliche Lösungen.

Wir kennen die persönliche Situation unserer Kunden, weil wir sie meist ein Leben lang begleiten.

Als Genossenschaft optimieren wir die Vorsorgesituation mit den passenden Lösungen, damit unsere Kunden ihre Ziele erreichen.

Erfahren Sie mehr dazu: 

Unser «Baby-Schorsch» ist geboren

Die Idee war schon lange im Raum und wurde nun endlich umgesetzt... Kurzerhand wurde unser Logo kinderfreundlich gemacht, auf ein Holz gezeichnet und nach Meinung der Gestalter schön angemalt. So entstand unser Baby-Schorsch.

Unser Wappensymbol begrüsst die Neuankömmlinge mit einer Rassel auf dem hohen Pferd. Dem Drachen wurde zur Sicherheit herzige Windeln angelegt.

Der Baby-Schorsch wird in Zukunft immer bei den Eltern sein, die den jüngsten Nachwuchs haben. Wenn dann ein neues, herziges «Aktivenbaby» zur Welt kommt, zieht unser Baby-Schorsch weiter und macht den frischgebackenen Eltern eine grosse Freude.

Die alten Besitzer geben nicht nur den Baby-Schorsch weiter, sonst wird er auf der Reise noch einsam. Damit dies nicht der Fall ist, wird er zusammen mit einer Windel

und 2 Gedulds-Getränken für die Eltern weitergegeben.

Wir hoffen, dass der Baby-Schorsch in Zukunft auf grosse Reise geht. Somit unser

Nachwuchs nie ausgeht und wir bei vielen Einschwemmungen eingeladen werden.

Die Baby-Schorsch Schöpfer



Turnfahrt 2023 – (P)rogramm A, B oder doch C?

Dezernat Aktivriegler haben sich für die diesjährige Turnfahrt vom 26. und 27. August angemeldet.

Aus dem «witzigen» Flyer konnte man entnehmen dass es am Samstagmorgen früh um 6.45 Uhr am Bahnhof in Kaltbrunn losgeht, später eine Fahrt mit dem Privat-Shuttle folgt und anschliessend erst einmal eine Verköstigung mit Kaffee und Gipfeli folgt.

Gestärkt wird dann ein zwei Milliarden Bauwerk besichtigt, «mal andersch» Mittagessen und dem Programm A gefolgt, wobei es dabei ein wenig «obsi» geht.

Nach der Übernachtung wird am Sonntagmorgen früh verschoben, wobei es «chli ufe» und später «eher flach und nitzi» geht. Dazwischen wird noch das Programm B eingeschoben und am Schluss geht es «vollgas abä» und wieder nach Hause.

Kurz vor dem besagten Wochenende flatterte eine überarbeitete Version des Flyers ins Haus. Der Samstag blieb bestehen, lediglich der Treffpunkt am Morgen wurde um eine Stunde verschoben. Na gut,

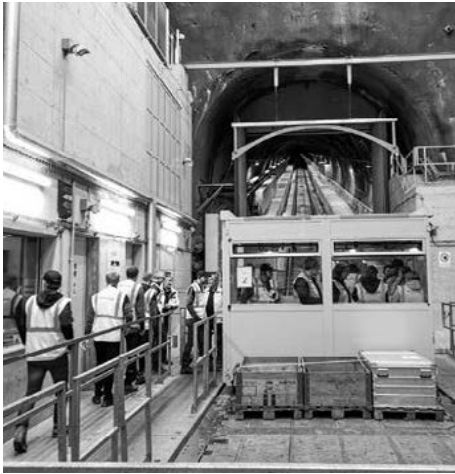
die Verköstigung erfolgt nun während der Anreise und der Privat-Shuttle fährt nun anscheinend doch nicht. Die Tagwache am Sonntag wurde nach vorn korrigiert, ein individueller Apéro eingeschoben und das Programm B wohl angepasst, denn es wird nun «rächt füecht».

Nun endlich war es soweit. Am Samstag, 26. August 2023 besammelten sich 11 Aktivriegler am Bahnhof in Kaltbrunn (oder an anderen Bahnstationen nach Wahl). Ja, 11 Aktivriegler. Einer, welcher zu diesem Zeitpunkt noch die Rekrutenschule besuchte, reiste später an. Der Andere schreibt nicht ohne Grund gerade diesen Bericht.

Über die Anreise lässt sich daher nicht viel erzählen, da ich immer noch im Bett lag. Ich konnte aber vernehmen, dass Gipfeli und Comella am Start waren und die Reise mit Bahnersatz-Bussen und Alpen-taxis ins Tierfehd führte. Im Tierfehd wartete ich bereits sehnlichst auf die Ankunft der anderen und auch der Rekrut stiess dazu. Nach dem Austausch der Lunch-Säckli begann auch schon die Führung.

Nach der Besichtigung der Ausgleichbecken machten wir uns auf ins Innere des Berges. Mit der stärksten Standseilbahn der Welt fuhren wir bei einer Steigung von 24% rund 3,7 Kilometer in den Berg hinein. Nach dem Genuss eines Filmes über den Bau des Werkes marschierten wir durch





etliche Stollen, überwand mehrere Treppen, begaben uns in grosse Hallen und besichtigten dabei das Pumpspeicherwerk. Ja manch einer vergass wohl dabei, dass er sich immer noch in einem Berg befindet.

Wieder an der frischen Luft beim Restaurant angekommen hätte es eigentlich mit Programm A weitergehen sollen. Wir gingen aber weder «obsi» noch «nitzi» sondern setzten uns erst einmal in die Gartenbeiz, bestellten eine Runde Bier und begutachteten das Wetter. Zusammen mit dem Bier kamen auch schon die ersten Regentropfen und wir begaben uns schliesslich ins Trockene. Programm A wurde somit «verschifft» und wir befolgten nun kurzerhand Programm C. Jassen mit Bier und Sabine im Restaurant des Hotels Tödi. Sabine machte unsere Anwesenheit durchaus Spass, ausser man ass den mitgebrachten Lunch oder massierte sie bis sie nicht mehr wusste was sie einzukassieren hat.

Als der Regen nachliess und der Abend näherkam, verliessen wir das Restaurant und machten uns auf in Richtung Linthal. Ein Turner war sicherlich froh, mussten wir dabei nur über Wiesen und schöne Feldwege laufen, hatte er doch entgegen der Anweisung auf dem Flyer weisse Turnschuhe statt Wanderschuhe an seinen Füssen. Nach rund einer Stunde kamen wir dann im Pfadiheim Planura an, wo wir unser Nachtlager bezogen.

Der Grillmeister kümmerte sich um das Feuer, 3 Hartgesottene sprangen in die Linth und der Rest erkundete das Pfadiheim. Zum Abendessen assen wir gemütlich



Würste von der Feuerstelle, tranken Bier und liessen den Abend mit Jassen ausklingen.

Ach ja, einige wollten zu später Stunde noch nach Glarus zur Wiedereröffnung des Clubs, doch ein Fahrer war leider nicht mehr zu finden.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurde alles wieder aufgeräumt, die Hütte geputzt und die Wanderschuhe angezogen. Ein morgendlicher Fussmarsch führte uns zur Bahnstation Linthal, wo wir erst mit dem Ersatzbus, danach mit dem regulären ÖV nach Näfels in die Lintharena fuhren. Da verbrachten wir einige gemütliche Stunden mit Wellness und Baden.

Erholt und glücklich traten wir danach die Heimreise nach Kaltbrunn an. Von manchen Teilnehmern wird erzählt, sie seien noch nie so erholt von einer Turnfahrt nach Hause gekehrt. – Recht haben sie.

Einen grossen Dank den beiden Organisatoren, Guido Steiner und Thomas Fäh, für die erholsame und gemütliche Turnfahrt.

Silvan Eicher

Kegelvölktröphy

Auch dieses Jahr startete am 22. September 2023 eine Gruppe von zehn furchtlosen & teils erprobten Aktiven zur legendären Kegelvölktröphy nach Eschenbach.

Nach einem Erfrischungsgetränk kämpften wir schon sehr bald gegen unsere ersten Gegner. Leider haben wir das Spiel knapp verloren. Das Resultat gab uns Mut und Zuversicht fürs nächste Spiel, welches wir dann erfolgreich gemeistert haben. Insgesamt erzielten wir 1 Unentschieden, 2 Niederlagen und 5 Siege.

Letztendlich positionierten wir uns auf dem 9. Rang von total 16 Mannschaften. Somit konnten wir den Meistertitel vom Vorjahr ganz knapp nicht bestätigen. Die Chancen waren aber vorhanden.



Mit viel Spass und tollen Erlebnissen kehrten wir um Mitternacht wieder zurück in unsere geliebte Heimat.

Bleibende Erinnerungen

- Ominöser Bieröffner im Umlauf
- Heimleiterin in Erwartung
- Bierdusche
- Fliegerwettbewerb mit Schnupfpausen
- Shampoo in Dusche nicht fliegen lassen

Thomas Fäh

Toggenburger Spieltag Unihockey 2023

Wie jedes Jahr, händ zwei motiviert Mixed-Teams in Eschebach am Toggeburger Spieltag, ihres Können im Unihockeyspiele zeigt.

Die guete Trainings bi de Aktive und bi de Töchterriege händ sich uszahlte. Vo de elf Spiel wo die zwei super Teams gspielt händ, händ sie nün devo mit grosser Bravour gwunne oder unentschiede gmacht.

Gege de Schluss sind Schüss immer chli schärfer worde und me het Zielstrebigkeit

nöd chönne überseh. Schlussendlich händ beidi dank grossartigem Zemmespiel dörfe im Halbfinal teilneh.

Nervosität isch gstige und nach de Besprächig, wie sie Gägner chönnd besiege, het 12-minütige Spiel ahgfang. Leider het Team 1 gege sini Gägner 3:2 verlore und Team 2 het Unentschiede gmacht. Da s'zweite Team bim Penalty gwunne het, händ sii denn mit vollem Ehrgez dörfe um de ERSTI Platz Spiele.

Uf Pfiff isch los gange! Nacheme spannende und strenge Spiel het Team 2 dörfe de zweite Platz in Besitz neh und Team 1 de vierti Rang.

Zum Schluss händ mir de Abig inere gmütliche Rundi usklinge lah und händ uf die super Resultat ahgstosse!

Geschrieben von der Aktivriege und der Töchterriege Kaltbrunn



SM Steinstossen/Steinheben

16. September 2023. Der 259-igste Tag im laufenden Jahr ist gleichbedeutend mit dem Mexikanischen Unabhängigkeitstag, dem Tag der berufstätigen Eltern und der Software-Freiheit, des Cup-sieges vom FC Luzern über den FC Thun (3:1) oder der Finalteilnahme eines jungen Kaltbrunners an der Schweizermeisterschaften im Steinstossen. Dazu noch später. Zuerst mussten wir noch ein paar Steine sammeln, denn der 16. September 2023 war zudem der «Sammle-Steine-Tag».

Um 6.25 Uhr besammelten sich die vier Kaltbrunner Turner, namentlich erwähnt Michi, Gian Luca, Loris und Adi, um gemeinsam nach Hellikon zu ziehen. Der Wettkampfbeginn für das Steinstossen war auf 9.00 Uhr angesetzt. Die Routiniers Michi und Adi zeigten im allgemeinen seriöse Stösse, konnten aber nicht ganz an die vergangenen Leistungen der Turnfestsaison anschliessen.

Loris und Gian Luca absolvierten die erste Schweizermeisterschaft im Steinstossen. Die Leistungen dürfen als gute Werbung in eigener Sache gewertet werden. Möchten doch die beiden in Zukunft einen fixen Startplatz im Steinstossen für die Aktivriege Kaltbrunn inne haben ☺. Gian Luca konnte sich mit einer starken Leistung für die Finalqualifikation der Knaben qualifizieren, wo er das Podest um ein paar cm verpasste und guter Vierter wurde. Zusätzlich durfte Junior Loris bei den Aktiven und Knaben, Gian Luca bei den Junioren Luft schnupern.

In der Zwischenzeit zeigten Michi und Gian Luca auch im Steinheben solide Hebungen und eine gesamt gute Leistung.

Nach einer gemütlichen Überland-Heimfahrt sowie einem Abstecher im McDonald's trafen wir um ca. 20.00 Uhr wieder in Kaltbrunn ein.

.....
Adi Rüegg



Persönliche Leistungen

Michi

12,5 kg	8,26 m	43. Rang
40 kg	3,80 m	24. Rang
Steinheben 22,5 kg	33 Hebungen	24. Rang

Loris

10 kg	8,03 m	12. Rang
12.5 kg	6,68 m	56. Rang

Gian Luca

8 kg	8,06 m	4. Rang
10 kg	6,47 m	17. Rang
Steinheben 15 kg	36 Hebungen	6. Rang

Adi

12,5 kg	9,71 m	17. Rang
18 kg	7,34 m	17. Rang
40 kg	3,78 m	26. Rang



Suchen Sie eine familiäre Bank?
Wir wüssten Dir eine.



 **Bank Linth**
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr / 13.00–17.30 Uhr

Sa 08.00–12.00 Uhr

**Roos Kompost AG • Rislen • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30 • Fax 055 283 37 31
info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch**

Chlausabend Aktivriege

Am Freitag, 8. Dezember 2023, fand der jährliche Chlausabend der Aktivriege statt.

Ein Teil der Turnerschar besammelte sich um 18.45 Uhr vor der Turnhalle und machte sich auf den Weg zum ersten Halt.

Da gab es einen «Haufen» Glühwein und frische Guetzli von der alten Schwester Eberhard.

Alle waren beim Bier und der Samichlaus war auch noch hier!

Wir sitzen hier in der frohen Rund, und danken Gott in dieser Stund, dass nicht jeder Lumpenhund, von denen die Täler so reichlich gesegnet, uns hier oben begegnet. Nach einem feinen Nachtessen kam vom Samichlaus ein Trinkspruch.

Danach hat er uns auch schon wieder verlassen.

Aber auch ohne den Samichlaus und Schmutzli war die Stimmung gut 😊.



Denn dafür trainieren wir das ganze Jahr über den 4. Wettkampfteil.

(Ein Glühwein, zwei Glühwein, hey Glühwein)

Die Moral der Geschichte, Glühwein sauft man nicht...

Jedoch muss man schauen dass einem dabei nicht der Durst bricht!

Darum schauen, dass man nicht zu steil hinein sticht!

Das ist auch kein Problem, denn wir wissen, dass keiner bricht.

Ausser wenn der Gabriel draufsteht, denn er hat zu viel Gewicht.

Ins Gewicht fielen auch der feine Fleischkäse, der mit Liebe gemachte Glühwein und das feine Glarner Bier welches am Abend serviert wurde.

Die Mutigsten und Jüngsten unter uns trauten sich dann zu später Stunde, die Kletterwand hinaufzusteigen.

Manch einer baumelte an der Wand, welcher bestimmt nicht mehr hätte gehen können.

Aber wir genossen noch «frohe Sunden» – «Was bruchsch no meh?»

Ein gutes Bier? Oder auch ein Schlechtes. Auf jeden Fall hat es keine mehr.

Vielen Dank an G.S. aus K., A.R. aus K. und S.E. aus K. für das Organisieren des diesjährigen Chlausabigs.

Der Chlaus und der Schmutzli freuen sich schon jetzt auf die neuen Turnergeschichten im neuen Jahr und auf den nächsten Chlausabend.

PS: «Päsche mir mönd no wartä, jetzt chömed zerst no die huerä schiis Jasser.» 😊

Teilnehmer des Chlausabends der Aktivriege



(Da der Chlausabend am Tag des Redaktionsschlusses der Turnzeitung stattgefunden hat, musste der Bericht noch am selben Abend geschrieben werden. Deshalb wurde ein Zettel herumgegeben, damit jeder Teilnehmer einen passenden Satz zum Abend niederschreibt, wobei er lediglich den zuvor geschriebenen Satz ansehen durfte.)







Rückblick Nationalturnriege Kaltbrunn

Das Jahr begann wiederum mit einer kleinen Enttäuschung – nach x Versuchen die traditionsreichen Gruppenmeisterschaften zu organisieren, scheiterten auch die Verbandskollegen aus Eschenbach aufgrund zu weniger Anmeldungen. Nichtsdestotrotz steht der nächste Versuch, am 6. April, in Kaltbrunn auf dem Programm.

22. April 2023

Thurgauer Nationalturntag, Bettwiesen

Mitte April startete dann die Saison mit ein wenig Verzögerung in Moschtindien – genauer, im malerischen Bettwiesen. Mit der kleinen Delegation von 4 Turnern starteten wir gemächlich in die Saison und durften mit 50% Auszeichnungs-Ausbeute zufrieden sein. Gian-Luca Schatt zeigte nach einer zähen Saison im vergangenen Jahr wieder seine alte Stärke. Mathis Huber zeigte auch im jüngeren Jahrgang seiner Kategorie, dass er in den Vornoten eine Bank ist – trotz einem Gestellten und einem Verlorenen in den Zweikämpfen reichte es für die Auszeichnung. Knapp an der Auszeichnung vorbei schrammte der jüngere Bruder – genauer, um einen Rang.

Leistungsklasse 1

Gian-Luca Schatt 7*

Jugendklasse 2

Mathis Huber 13*
Julius Grob 31

Jugendklasse Piccolo

Loui Huber 21



1

10. Juni 2023

Berner Nationalturntag, Koppigen

Nur drei Wochen später wurde die Anreise und Rückreise etwas länger – in Koppigen bei Bern stand der nächste Nationalturntag auf dem Programm. 5 Turner machten sich auf die Reise und erkämpften wiederum 2 Auszeichnungen. Gian-Luca vermochte wieder zu überzeugen. Mit einer soliden Leistung über den gesamten Tag, reichte es dann gerade noch für die letzte Auszeichnung. Ähnlich erging es Loui Huber bei den Jüngsten im Teilnehmerfeld – als zweit-letzter Auszeichnungsberechtigter konnte er sich die seine ebenfalls noch knapp sichern.

Leistungsklasse 1

Gian-Luca Schatt 14*
Pierrick Leuba 28

Jugendklasse 2

Mathis Huber 22
Noé Leuba 31

Jugendklasse Piccolo

Loui Huber 14*

24. Juni 2023

Jugendnationalturntag LU/OW/NW, Eschenbach Luzern

Die Abstände von Wettkampf zu Wettkampf werden vor den Sommerferien immer kürzer. Bereits zwei Wochen später standen wiederum 4 Turner auf der Mel-deliste. Bei top Temperaturen musste der Jüngste die Kohlen aus dem Feuer holen. Wiederum konnte sich Loui die Auszeichnung sichern. Sein älterer Bruder wie auch die Gebrüder Leuba konnten in der Inner-schweiz nicht reüssieren.

Leistungsklasse 1

Pierrick Leuba 24

Jugendklasse 2

Mathis Huber 23
Noé Leuba 37

Jugendklasse Piccolo

Loui Huber 9*



2



3

1 Vorne – Loui Huber

2 Oben – Noé Leuba

3 Oben – Gian-Luca Schatt

1. Juli 2023

Nationalturntag SG/AP/GL, Benken

Am 1. Juli durften wir dann mal von einer sehr kurzen Anreise profitieren – unter der Leitung von Marcel Ziegler, welcher als Verbandspräsident SG/AP/GL an der Spitze steht, fand der eigene Nationalturntag in Benken statt. Bei Schweizermeisterschaften und anderen Grossanlässen darf ich immer auf die Unterstützung und Teilnahme der älteren Turner zählen und so stellten wir insgesamt die stattliche Anzahl von 11 Turnern. Obenaus «geschwungen» haben vor allem Sven Eberhard und Pierrick Leuba. Eberhard unterstrich mit seiner Leistung, dass es nicht «nur» für den Vereinsmeister bei den Aktiven reicht, sondern auch für den Kranzgewinn in der höchsten Kategorie des Nationalturnens. Pierrick, welcher seit vielen Jahren zur Riege gehört, immer

in der Halle steht und vollen Einsatz gibt, durfte vor Heimpublikum endlich seine erste Auszeichnung entgegennehmen.



Erfreulich abgerundet wurde der Wettkampf noch mit einer weiteren Auszeichnung für Mathis Huber in der Jugendklasse 2.

Bei dieser Möglichkeit möchte ich mich bei meiner «Truppe» auch herzlich für den Einsatz beim Aufstellen und Aufräumen bedanken.

A		Jugendklasse 2	
Sven Eberhard	6*	Mathis Huber	9*
Michael Ziegler	9	Noé Leuba	29
Lars Eberhard	10	Julius Grob	30
Andreas Ziegler	12A		
Leistungsklasse 2		Jugendklasse Piccolo	
Jonas Ziegler	7	Loui Huber	18
Leistungsklasse 1		Morice Huber	30
Pierrick Leuba	7*		



- 4 Benken
- 5 Michi Ziegler
- 6 Hinten – Julius Grob
- 7 Ohne Kopfschutz – Pierrick Leuba

Wissenswertes zum Nationalturnen

Die Turner werden im Nationalturnen nach Alter in die verschiedenen Kategorien aufgeteilt. Bis zur Leistungsklasse 1 sind immer zwei Jahrgänge in einer Kategorie. Dies hat zur Folge, dass viele Turner nach erfolgreichem Jahr wieder ein etwas schwächeres Jahr mit weniger Auszeichnungen einfahren. Je nach Alter, respektive Kategorie, haben die Nationalturner ihren Wettkampf zu absolvieren – die Kleinsten in der Piccolo absolvieren einen 5-Kampf. Drei sogenannte Vornoten, welche frei wählbar sind, sowie zwei Zweikämpfe Sägemehlringen.

Die Kategorie A, ab dem 18. Lebensjahr, absolvieren einen 10-Kampf. Nachfolgend ein Überblick, was der Turner zu leisten hat, um die Maximalnote 10 in den Vornoten zu erreichen.

Kategorienübersicht Nationalturnen			Anforderungen der Vornoten			Wettkampfreglement ab 01.01.2022		
Kategorie	Steinheben	Steinstossen	Hochweitsprung	Weitsprung	Lauf	Freiübung	Schwingen/Ringen	Auszeichnung
A Alter frei 10-Kampf 4/6, 5/5, 6/4	22.5 kg 28 Heb (12 + 16)	15 kg 8.00 m	1.50 / 2.50 m	5.80 m	100 m 12.0 sec.	S-Werte 1x V / 3x IV 2x III / 1x II	3 Schw. / 3 Ring. 3 Schw. / 2 Ring. 2 Schw. / 2 Ring.	92.0 Pt. oder 40 - 50 %
L 2 16 / 17 / 18 Jahre 8-Kampf 4/4	15 kg 28 Heb (12 + 16)	10 kg 8.50 m	1.35 / 2.35 m	5.20 m	80 m 10.2 sec.	S-Werte 2x IV / 2x III 3x II	2 Schwingen 2 Ringen	40 - 50 %
L 1 14 / 15 Jahre 7-Kampf 4/3	10 kg 28 Heb (12 + 16)	8 kg 7.50 m	1.25 / 2.25 m	4.80 m	80 m 10.40 sec.	S-Werte 3x III / 3x II / 1x I oder Übung L 1	1 Schwingen 2 Ringen	40 - 50 %
J 2 12 / 13 Jahre 6-Kampf 4/2	8 kg 28 Heb (12 + 16)	6 kg 6.50 m	1.25 / 1.25 m	4.20 m	80 m 11.6 sec.	S-Werte 2x III / 3x II / 2x I oder Übung J 2	2 Ringen	40 - 50 %
J 1 10-11 Jahre 5-Kampf 3/2	6 kg 28 Heb (12 + 16)	4 kg 6.00 m	1.15 / 1.15 m	3.70 m	60 m 9.4 sec.	S-Werte 1x III / 2x II / 1x I oder Übung J 1	2 Ringen	40 - 50 %
J P bis 9 Jahre 5-Kampf 3/2	4 kg 28 Heb (12 + 16)	3 kg Kugel 5.00 m	1.00 / 1.00 m	3.20 m	60 m 10.0 sec.	S-Werte 2x II / 3x I oder Übung J P	2 Ringen	40 - 50 %
Abzüge	1 Hebung 0.3 P	5 cm 0.1 P	5 cm 0.3 P	5 cm 0.1 P	0.10 sec. 0.1 P	Bodenturnplatz 2x14 m	ENV Reglement Zweikampf	

Lauf: wenn keine 100 m Bahn vorhanden, nur 80 m Bahn Wertung, Kat A 80 m 9.6 sec.

10 JAHRE eMDe BLECHFABRIK



Auch wir sind sportlich unterwegs

seit 10 Jahren formen wir Talente

seit 10 Jahren sind wir der Schnellste

seit 10 Jahren machen wir Blech wie gewünscht

eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

19. August 2023

Kantonaler Nationalturntag Lu/Ow/Nw, Ruswil

Nach ein paar verdienten trainingsfreien Wochen stand kurz nach der Sommerpause bereits der nächste Wettkampf an. In Ruswil starteten 7 Turner und brachten sich für die anstehenden Eidgenössischen Nationalturntage im September in Form. Dass die Form stimmt, zeigte Gian-Luca bereits über die gesamte Saison – 12. Platz in Ruswil und wiederum die Auszeichnung für ihn.

Ebenfalls in Topform zeigte sich Loui Huber. Auch er konnte sich die nächste Auszeichnung ergattern.

Leistungsklasse 1

Gian-Luca Schatt	12*
Pierrick Leuba	21

Jugendklasse 2

Nicolas Schatt	32
Mathis Huber	30
Noé Leuba	50

Jugendklasse Piccolo

Loui Huber	22*
Morice Huber	42

9. und 10. September 2023

Eidg. Nationalturntage, Wigoltigen

Alle 4 Jahre stehen die Eidgenössischen Nationalturntage an – der Höhepunkt im Kalender jedes Nationalturners. Am ersten Tag starteten die Leistungsklassen 1, 2 und die Kategorie A. 7 Turner, davon 4 in der Kategorie A war bereits ein Erfolg an und für sich – Florian Riget, der erfolgreiche Krankschwinger aus Schänis gehörte in den jungen Jahren zur Riege und unterstützt immer wieder mal, genau gleich wie sein älterer Bruder Tobias, die Riege.

Florian überraschte mit hervorragenden Leistungen in den Vornoten und im Zweikampf vermochte er natürlich zu überzeugen. Mit dem 7. Rang erkämpfte er sich einen weiteren Kranz, wie an den Schweizermeisterschaften im vergangenen Jahr. Der ältere Bruder verletzte sich leider früh im Wettkampf und die Gebrüder Ziegler vermochten nicht die Topleistungen abzurufen. Eine saustarke Saison schloss Gian-Luca mit der Auszeichnung ab – wiederum mit etwas Glück als letzter, aber der Einsatz darf sich ja auch mal in Form von Glück zeigen.

Am zweiten Tag mussten dann die jungen Turner ran – wiederum 7 Turner gestartet, durften wir am Sonntag deren vier Auszeichnungen feiern. Mathis und Loui Huber, welche immer wieder aufzeigen welches Potenzial in ihnen schlummert, durften die erfolgreiche Saison mit der Aus-

zeichnung abschliessen. Nicolas Schatt, der sich zwischen Fussball und Nationalturnen noch immer nicht so richtig entschieden hat, konnte ebenfalls die Auszeichnungen in der Jugendklasse 2 erkämpfen. Die vierte Auszeichnung holte Fabian Steiner für unsere Riege. Nach einer unglücklichen Saison war es ihm nicht möglich, einen weiteren Wettkampf zu bestreiten. Umso erfreulicher, dass das Jahr mit diesem Erfolg abgeschlossen werden konnte. Julius Grob, Noé Leuba sowie der kleinste Huber (Morice) werden mit Sicherheit in den kommenden Monaten fleissig trainieren, um im kommenden Jahr wieder angreifen zu können.

A

Florian Riget	7*
Andreas Ziegler	43
Michael Ziegler	46
Tobias Riget	58 A

Leistungsklasse 2

Jonas Ziegler	21
---------------	----

Leistungsklasse 1

Gian-Luca Schatt	23*
Pierrick Leuba	29

Jugendklasse 2

Mathis Huber	32*
Nicolas Schatt	33*
Julius Grob	59
Noé Leuba	67

Jugendklasse Piccolo

Loui Huber	23*
Fabian Steiner	35*
Morice Huber	67

Ein herzliches Dankeschön an meine Leiterkollegen für die Unterstützung – Zieglers, Eberhards, Schatts.

Manfred Brunner

- 8 Florian Riget rechts gegen den späteren Sieger Jeremy Vollenweider
- 9 Von links: hübsche Ehrendame, Mathis Huber, hübsche Ehrendame, Nicolas Schatt, hübsche Ehrendame ...
- 10 Ganz rechts – Fabian Steiner
- 11 Gruppenfoto Wigoltigen



Seniorenriege besucht das eindruckliche Eisenbergwerk Gonzen

Ein Ausflug ins arbeitsintensive Reich der Mineure und Bergleute

Nach einem coronabedingten Unterbruch beschlossen die Seniorenturner der Männerriege dieses Jahr wieder einen Ausflug durchzuführen mit dem Ziel einer Besichtigung des Eisenbergwerks Gonzen. Hierzu bestiegen am 13. September 17 rüstige Riegler, inklusive der Präsident der Männerriege, um 9.07 Uhr die S4 nach Sargans. Für eine Überraschung sorgte schon zu Beginn Riegenleiter Hansruedi als er mit Gipfeli und Kaffee aufwartete, was die Stimmung im Zug rasch anhob. So erreichte man Sargans im Nu, wo nach wenigen Minuten ein Bus die frohe Turnerschar zur Haltestelle Vlin brachte. Von dort ging's zum Glück noch trockenen Fusses nach kurzem Marsch zur Einstiegsstelle des Bergwerkes. Zwei sympathische Bergwerksführer – Peter Schoch und Bruno Bleisch – nahmen die Ankömmlinge in Empfang und nach einer etwa 20-minütigen, eindrucklichen Filmvorführung war man bereit, die Helme zu fassen, um mit der bereits 1920 erbauten Stollenbahn etwa 1'800 Meter ins Innere des Berges vorzudringen.

Im zentralen Stollenbahnhof erfuhr man von den Führern, dass schon die Kelten am 1'823 m hohen Gonzen Erzabbauspuren hinterliessen und das Bergwerk erstmals 1396 erwähnt wird. Während Jahrhunderten sei es ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die umliegende Gegend, vor allem in der Abbauperiode von 1919–1966, gewesen. Während des Zweiten Weltkrieges erreichte es mit dem Abbau von 116'000



Tonnen Eisenerz seinen Höhepunkt, dann musste es 1966 wegen sinkenden Rohstoffpreisen geschlossen werden.

In zwei Gruppen aufgeteilt, ging's anschliessend mit den Führern zu den verschiedenen Einsatzplätzen der Bergleute (Schlosser, Elektriker, Mineure, Kappen etc.). Man erfuhr da einerseits wie der Vortrieb

gemacht, die Bohrlöcher angebracht und die Zündschnüre verlegt wurden, die Pressluftschlämmer bohrten, der Materialtransport funktionierte – sogar ein Überwerfbagger kam zu praktischem Einsatz – andererseits auch wie schwierig es wegen den Verwerfungen war, die bis zu zwei Meter breiten Erzadern aufzufinden. Eine grosse Herausforderung waren zudem die Belüftung und der Wasserabtransport. Aus den vielschichtig überlagerten insgesamt 90 km umfassenden Stollengängen wurden Eisen- und Manganerze, Hämatit, Magnetit und Hausmannit abgebaut. Das Eisenbergwerk Gonzen, das einst grösste der Schweiz und ab 1919 von einer AG betrieben, ist seit 1983 ein Schaubergwerk und heute ein Kulturgut von nationaler Bedeutung.

Nach den Führungen und der Rückfahrt mit der Stollenbahn traf man sich im kavernenartig ausgebauten Restaurant, wo an einem Tisch alle Riegler einen Platz fanden und die hungrigen Mäuler mit einem leckeren Menu – Cordon-Bleu, Pommes frites, farbenfrohem Gemüse- und Früchtezulagen – verwöhnt wurden. Bier und Wein durfte natürlich auch nicht fehlen.

Selbst unser Präsident Güscht liess es sich nicht nehmen seinen Dank über die gelungene Reise auszusprechen und seine Zufriedenheit über die gute Aufstellung der Seniorenriege zum Ausdruck zu bringen.

Danach begab man sich gegen 15.30 Uhr mit Bus und Bahn auf den Heimweg nach Kaltbrunn. Ein grosser Dank gebührt dem Organisator Hansruedi Egli, der dafür gesorgt hat, dass alles wie am Schnürchen ablief. Ein schöner Ausflug fand damit sein Ende, gespickt mit vielen schönen Erinnerungen und Eindrücken.

Hans Lauppper



Erlebnis ausserhalb der Turnhalle

Für eine andere Art Turnstunde konnte man sich Anfang August anmelden. Ein Besuch der ARA Obersee wurde angeboten.

Viele Turner der mittleren und jüngeren Männerriege versammelten sich am Dienstag 22. August bereits um 18.30 Uhr (die meisten) mit dem Fahrrad bei den Turnhallen. Eine kurze Strecke auf den Rädern brachte uns übers Riet und Grynau zur ARA Obersee. Angekommen wurden wir von den Mitarbeitern der Anlage in Empfang genommen.

In zwei Gruppen wurden wir durch verschiedene Stellen und Apparaturen geführt. Im Leitstand konnte man das Schema der gesamten Leitungsanlage von Kaltbrunn bis Schmerikon betrachten. Es wurde sehr



einfach aber hoch interessant berichtet. Bei der Führung durch die ARA konnte man den ganzen Verlauf des Abwassers sehen und z.T. auch riechen. Mit dem Geruch war es zur Überraschung nicht ganz so schlimm, da man sicherlich einen strengeren Geruch erwartet hat. Beeindruckend war, wieviel Schritte das Wasser durchlaufen muss, um es anschliessend wieder in den natürlichen Kreislauf entlassen zu können.

Da es in einigen Räumen um diese Jahreszeit und den sommerlichen Temperaturen auch am Abend sehr warm war, genoss man im Anschluss der Führung eine kleine Verpflegung an der einigermaßen kühlen Abendluft.

Dankeschön Martin für die Organisation dieses Events.

Markus Zahner

Vielseitigkeit war gefragt

Wie schon bei den letzten Austragungen der Männerriege-Meisterschaft ist auch dieses Jahr die Vielseitigkeit gefragt. Sollte doch jeder eine Chance auf den begehrten Pokal haben, der an diesem Abend an den Start geht. Ist man eher sportlich, vielwissend, geschickt oder hat man einfach nur mal Glück. Für jeden hatte es etwas dabei.

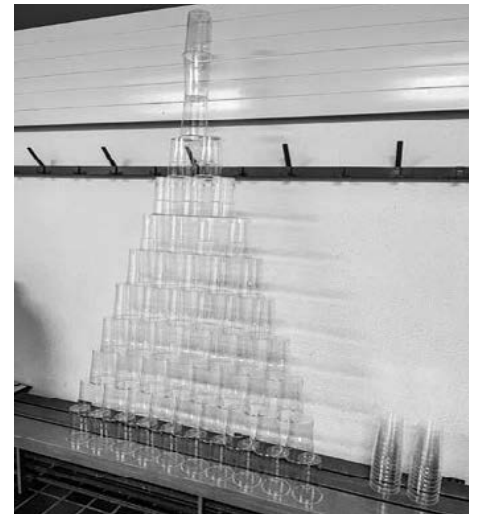
Nach den anfänglichen Erklärungen durch die Organisatoren verteilten sich die Teilnehmer über das ganze Schulareal. Posten waren in den Turnhallen OSZ, MZH zu finden. Aussenposten durften nicht fehlen, ob auf dem grünen Tartanplatz oder bei den Unterständen zwischen Hauswiese und Sonnenbühl. Nicht zu vergessen, der unscheinbare Garderobenposten (gibt es irgendwie jedes Jahr...). Die Reihenfolge konnte selbst bestimmt werden, Ziel war sicher 21.30 Uhr fertig zu sein.

Sehr lustig ging es zu und her. Beim Kreuzen untereinander zwischen den verschiedenen Aufgaben wurden schon einige Anekdoten ausgetauscht, ohne seine Taktik zu verraten oder mögliche Lösungswege preiszugeben. Jeder versuchte mit seiner persönlich besten Art und Weise die gestellten Aufgaben zu meistern. Disziplinen waren z.B.: Frisbee-Zielwurf, Pedalofahren, Becherstapeln, Serviertablar-Balancieren oder einfach nur Seilspringen. Wer eine glückliche Reihenfolge gewählt hatte, war dann auch schon früh fertig. Nach den (z.T. kräftezehrenden) Übungen wurden wir mit einem kleinen Umtrunk und feinen Brötchen belohnt.

Den diesjährigen Organisatoren: Markus, Thomas und Armin ein grosses Dankeschön für den gelungenen Abend. Wieder im Einsatz waren die Männerriegler der älteren Generation, die das OK tatkräftig bei der Betreuung der Posten unterstützt haben.

Am Chlausabend im Dezember werden wir sehen oder besser hören, wer das Rennen um den Meisterpokal gewonnen hat.

Markus Zahner



Eine grosse Gruppe traf in Eschenbach ein

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15...

Diese Zahlen bedeuten nicht einen Geheimcode in einem Dan Brown Roman, sondern die Rangierungen am diesjährigen Toggenburger Spieltag.

Organisiert durch den TV Goldingen wurde dieser in Eschenbach ausgetragen. Am 4. November trafen nicht weniger als 30 Turnerinnen und Turner der Frauen- und Männerriege Kaltbrunn im Dorftreff ein, um die erste Spielrunde in Angriff zu nehmen. Dies bedeutet, dass 10 von 28 gemeldeten Mannschaften aus Kaltbrunn stammten. Die Vorrunden wurden in 4 Abschnitten durchgeführt, wobei immer 7 Teams im Einsatz waren. In den drei verschiedenen Spielen wurde um jeden Ball gekämpft. So viele Punkte wie möglich

wollte man sammeln. Nach 2,5 Stunden waren alle einmal auf dem Platz und die Vorrunde damit beendet. Es gab Gruppen, die sich sicher waren, dass man weit vorne platziert war, da ja alle Spiele gewonnen wurden. Andere mussten sich ein wenig gedulden und auf die Liste warten, auf der die Platzierung und auch gleichzeitig die Spielzeit der Finalrunde abzulesen waren. Diese Zeit wurde mit analysieren aber auch mit Essen und Trinken überbrückt, damit man wieder die Batterien aufgeladen hat. Ehrlich gesagt, das Analysieren dauerte nicht ganz so lange wie die anderen Tätigkeiten.

Endlich, die Zwischenrangliste und auch der neue Spielplan ist bekannt. Zum Teil überrascht, zum Teil verwundert aber auch schon gehaut wurden die neuen Spielzeiten einander gesagt. Der erste Teilerfolg für Kaltbrunn: Bei der ersten Finalrunde (Platz 22 - 28) war keine unserer Mannschaften vertreten. Runde 2 (Platz 15 - 21) war eine Mannschaft auf dem Plan und diese wurde natürlich luthals unterstützt. Dann in der dritten Serie (Platz 8 - 14) standen dann doch sechs der sieben anzutretenden Truppen in grau-schwarzen T-Shirts in der Halle. Da im Turnus immer eine Mannschaft Pause hat, ergab sich die Situation, dass für eine Spielzeit alles Kaltbrunner Spielerinnen und Spieler auf dem Platz waren. Fühlte sich zwar wie im Training an, es wurde aber natürlich um jeden Punkt gefightet. Nach diesen knapp 30 Minuten waren die besten sieben Teams der Vorrunde an der Reihe (Platz 1-7). Wer schon mitgezählt hat weiss, dass drei Gruppen aus unserem Dorf auf dem Spielfeld waren. Die Chance auf eine super Platzierung war da. Gemäss der Zahlenreihe am Anfang



des Berichts war Kaltbrunn stark vertreten, doch nicht in den ganz vordersten Plätzen anzutreffen.

Nach der wohlverdienten Dusche wurden die Batterien nochmals mit verschiedenen Nahrungsmitteln aufgeladen, damit auch die Heimreise entspannt angetreten werden konnte. Es hat Spass gemacht und alle freuen sich auf die nächste Austragung.

Markus Zahner



BIKE SHOP



Urs Geiger

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn
+41 55 283 41 75
+41 79 738 65 32
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch

Verkauf Service Reparaturen

Dienstag-Freitag 08.00–12.00 / 13.30–18.30
Samstag 08.00–12.00 / Montag geschlossen



Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

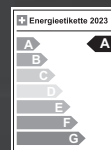
ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

CUPRA BORN
100% ELEKTRISCH



JETZT PROBE FAHREN!



AUTO EBERLE ESCHENBACH AG – RÜTISTRASSE 27 – 8733 ESCHENBACH SG – T. 055 282 33 58 – WWW.AUTOEBERLE.CH

CUPRA Born, 204 PS, 1-Gang-Automatik, 17.3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A.

Chlausabig Männerriege

Auf Einladung der Seniorenriege fanden gegen 45 Männerriegler, assortiert aus allen drei Riegen, den Weg um 19.00 Uhr zum Treffpunkt bei der OSZ Halle. Schade, dass uns nach dem herrlichen Wintereinbruch vom vorangegangenen Wochenende, die gestiegenen Temperaturen an diesem Abend mehr Regen als Schnee bescherten. In gewohnter Manier liessen wir uns dadurch nicht beirren und nahmen den angeordneten Nachtmarsch in und um Kaltbrunn herum unter die Füsse.

Gegen 20 Uhr erreichten wir dann das Lokal für den weiteren Verlauf des Abends, die Dröschli. Hansruedi Egli mit seinem Team erwartete die hungrigen und durstigen Mäuler erstmal mit den gewohnten Samichlaus-Leckereien auf den Tischen, wobei es an nichts fehlte... Um dann allerdings den richtigen Hunger zu stillen, wurden wir mit heissem Fleischkäse und verschiedenen Salaten verwöhnt. Herzlichen Dank den Turnerfrauen, welche sich bei der Vorbereitung, Bewirtung und wahrscheinlich auch beim Aufräumen ebenfalls tatkräftig in Szene zu setzen vermochten.

Jeweils ein oder, für einige der Anwesenden, der wichtigste Programmpunkt des Chlausabends ist traditionellerweise das Rangverlesen der jährlichen Jahresmeisterschaft, wo der Vereinsmeister gekührt wird.

Jeweils mit Spannung werden sämtliche Teilnehmer nach Rangierung von hinten beginnend verlesen und gefeiert. Lustig dabei, dass es immer wieder vorkommt, dass sich einige Turner nicht mehr daran erinnern mögen, ob sie wohl an der Meisterschaft, ein paar Wochen zuvor auch mitgewirkt haben oder nicht 😊...

Erstmals in seiner Männerriegelkarriere als Jahresmeister ausrufen lassen durfte sich dabei der unverwundliche und ewig junge René Steiner 68. Hauchdünn setzte er sich vor seinem ärgsten Widersacher um den Titel, Markus-Zipf Zahner durch. Bereits etwas deutlicher distanziert, klassierten sich mit Markus Müller, Roland Murer und Reto Bless gleich deren 3 Turner auf dem gemeinsamen 3. Rang und füllten so das Sieger-Podium deutlich aus.

Herzlichen Dank den Organisatoren, welche es sich nicht nehmen liessen ihre



Nachfolger für das OK 2024 zu bestimmen.

Als offiziellen Abschluss des gemütlichen Abends durften wir uns am vielfältigen Kuchenbuffet bedienen und noch die diversen offenen Flaschen austrinken... 😊

Gebührenden Dank an die Organisatoren aus der Seniorenriege.

Urs Hager



LINTH KÜCHEN

8722 Kaltbrunn

KONRAD JUD

BAUSPENGLEREI
SANITÄRE UMBAUTEN
WASSERLEITUNGSBAU

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - koni.jud@bluewin.ch

Greifenseelauf 2023

Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende

Das ganze Rössli Spiel begann am Freitagabend den 15. September 2023. Wir von der Aktivriege Kaltbrunn besameln uns in der Werkstatt von René Steiner. Sein Sohn Manuel Steiner und Gabriel Schatt waren für die Aktivriegenummer am Turnerkränzli 2023 verantwortlich. Wir trafen uns dort, um die Gewichtsteine und Tafeln der Aktivriege für das Turnerkränzli 2023 herzustellen. Manuel erklärte uns, was zu tun sei. Körperliches Arbeiten erzeugt Durst – für das Löschen der körperlichen Bedürfnisse war natürlich ebenfalls gesorgt.

Ich dachte mir, der Start vom Greifenseelauf 2023 über 21,1 km ist erst morgen um 15.08 Uhr. Zwischen 22.00 und 22.30 Uhr beendet wir unsere Arbeiten an diesem Abend für das Turnerkränzli.

Aber statt nach Hause, führen wir noch in die Speer-Braui Kaltbrunn, welche von unseren Turnerkameraden Patrick Rüegg und Urs Steiner betrieben wird. Dort angekommen trafen wir noch massenweise nette Menschen vom Turnverein Kaltbrunn. Die Braui braut wunderbare Sachen – wie der Name schon sagt – jedoch vielleicht nicht das ideale Getränk vor einem Lauf. Ein Turner der Aktivriege hielt mir dann auch vor, was ich mir eigentlich erlaube, vor einem Lauf, bei welchem das Startgeld vom Verein übernommen wird, so viel zu konsumieren. Ich konnte ihm die Frage bis heute nicht beantworten. Leider! Ich sagte dann aus Spass zu ihm, wenn ich für den Greifenseelauf in diesem Jahr über 1:35:00 benötige, werde ich das Startgeld zurückzahlen. Ich glaubte nichts zu befürchten zu haben. Um ca. 1.30 Uhr machte ich mich auf den Weg nach Hause.

Es war Samstagmorgen der 16. September 2023, am Tag des Greifenseelaufs 2023. Es war am Morgen schon ziemlich warm und ich fühlte mich eigentlich wohl. Vor dem Mittag kochte ich noch eine Mahlzeit, welche mich am Lauf unterstützen sollte. Gut gesättigt ging ich um 13.00 Uhr zu der Bushaltestelle Fischhausen in Kaltbrunn

Richtung Uznach. Im Bus traf ich bereits Fabian Jud von der Aktivriege Kaltbrunn, welcher ebenfalls mit mir den Lauf absolvieren wird.

Gut angekommen in Uster, liefen wir zum Eventgelände. Zu guter Letzt stiess noch der dritte Läufer Bruno Steiner von

25°C heiss an diesem Nachmittag, darum trank ich oder ass bei jedem Verpflegungsposten etwas. Dies mache ich sonst nie. Zwischen dem siebten und achten Kilometer bei einer kleinen Steigung, kurz vor einem Verpflegungsposten, passierte es, der Pacemaker mit der anvisierten Zeit von

1:35 zog mit einigen Läufern an mir vorbei. Die Gruppe war zwar massiv geschrumpft, seit ich diese überholt hatte. Das nützte mir wenig. Ich musste schnell etwas unternehmen, damit ich noch unter die Zeit von 1:35 komme. Doch alles nützte nichts mehr. Als ich die Schlaufe bei km 17 erreichte und mich nach ca. 1 km bereits die 1:35 Läufer auf der anderen Seite kreuzten, wusste ich, dass es definitiv vorbei war diese Zeitlimite zu knacken. Kurz vor dem letzten Kilometer stand Claudia Rettenmund mit ihren Töchtern Janina und Giulia, sowie Romina Glükler am Strassenrand und feuerten uns an. Aus lauter Frust und Enttäuschung zeigte ich Claudia den Daumen nach unten beim vorbeiziehen. Sorry Claudia, ich meinte es nicht so. Nach einem Schlusssprint ins Ziel, erreichte ich die 21,1 km in einer Zeit von 01:37:25. Die Enttäuschung war so gross, dass ich gleich 2 Mineralflaschen im Ziel leertrank.

Als alle 3 von der Aktivriege im Ziel angekommen waren, trafen wir uns in einer nahe gelegenen Pizzeria zusammen mit Claudia Rettenmund, den Töchtern Janina und Giulia, sowie Romina Glükler. Wir schauten noch bis zum Schluss den restlichen Läufern zu. Zwischendurch gönnten wir uns noch eine Pizza. Nach dem Duschen machten wir uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg nach Hause, wo wir auch gut angekommen sind.

Eigentlich war mein Ziel unter 01:30:00 zu laufen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr, dann werde ich meinen 10. Greifenseelauf absolvieren.

Macek Strüssi

(Die Rangliste ist unter den Sportmeldungen zu finden.)



der Aktivriege in unsere Mitte. Bruno reiste schon früher nach Uster, damit er den Lauf von seinen Töchtern Janina und Giulia bestaunen konnte. Sie absolvierten wie auch Romina Glükler den Mini Greifenseelauf über 1,2 km. Die übliche Prozedur wie Startnummer holen, Kleider und Wertgegenstände deponieren wurde erledigt. Nach einem kleinen Einlauftraining kam der Start immer näher. Um 15.08 Uhr bei sehr heissem Sonnenschein folgte in unserem Block der Startschuss zum 44. Greifenseelauf über 21,1 km.

Von Anfang an versuchte ich ein konstantes Tempo aufzubauen. Nach etwa 2–3 km überholte ich den Pacemaker mit Läufern, welche die Zeit 1:35:00 anstrebten. Ich dachte mir, da kann nichts mehr passieren, die habe ich im Sack. Es war über

Weitere Sportmeldungen vom STV Kaltbrunn

Greifenseelauf

16. September 2023

Mini Greifenseelauf / 1200 m

Kategorie U8

31. Giulia Rettenmund 5:34 Min.

Kategorie U12

21. Janina Rettenmund 4:27 Min.

40. Romina Glükler 4:48 Min.

Halbmarathon, 21,1km

Fabian Jud – 2:02:23

Kat. M35: 218. Rang (380 Teilnehmer)

Overall: 1458. Rang (2811 Teilnehmer)

Stüssi Macek – 1:37:25

Kat. M40: 30. Rang (374 Teilnehmer)

Overall: 188. Rang (2811 Teilnehmer)

Steiner Bruno – 1:44:51

Kat. M45: 65. Rang (341 Teilnehmer)

Overall: 448. Rang (2811 Teilnehmer)

Schnebelhorn Panoramatrail

16. September 2023

Halbmarathon, 21,1km, +/- 790 Hm

Rena Schmucki – 2:03:54

Kat. D20: 6. Rang (22 Teilnehmer)

Overall: 11. Rang (96 Teilnehmer)

Toni Müller – 2:24:53

Kat M50: 27. Rang (51 Teilnehmer)

Overall: 114. Rang (192 Teilnehmer)

Markus Müller – 2:20:30

Kat M50: 21. Rang (51 Teilnehmer)

Overall: 99. Rang (192 Teilnehmer)

Gossauer Weihnachtslauf

2. Dezember 2023

Kategorie Piccola (520 m)

Giulia Rettenmund

Kategorie U10 (1150 m)

19. Levin Murer 5:33 Min.

Kategorie U12 (1800 m)

13. Janina Rettenmund 9:01 Min.

31. Romina Glükler 9:44 Min.

Kategorie Run4Fun (1800 m)

Mirco Glükler 12:47 Min.

Kategorie Jogger (4500 m)

126. Luca Kuster 29:40 Min.

10 km

Adrian Scherzinger – 46:39

Kat. M30: 29. Rang (70 Teilnehmer)

Overall: 116. Rang (290 Teilnehmer)

Fabian Jud – 48:20

Kat. M30: 40. Rang (70 Teilnehmer)

Overall: 153. Rang (290 Teilnehmer)

Macek Stüssi – 44:17

Kat. M40: 25. Rang (78 Teilnehmer)

Overall: 84. Rang (290 Teilnehmer)

Bruno Steiner – 48:13

Kat. M40: 41. Rang (78 Teilnehmer)

Overall: 147. Rang (290 Teilnehmer)



Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Falls sie auch Kenntnisse über Einzelergebnisse von STV-Mitgliedern haben bitte der Turnzytig melden.

Auch Berichte über Teilnahmen als Einzelsportler für den STV Kaltbrunn sind willkommen.

Bleibende Eindrücke am Turnerchränzli 2023 – von A–Z

A Anfang

Mit der 1. Leidersitzung am 19. Januar 2023 unter der Führung von Priska Landolt nahmen die Vorbereitungsarbeiten so richtig Fahrt auf. Die Festlegung auf das Motto «Stammtisch» löste bei den anwesenden Leiterinnen und Leitern schon viele Ideen und Fantasien aus.

A Adrian

Nur drei Wochen später, am 9. Februar, fand die 1. OK-Sitzung unter der erstmaligen Führung von Adrian Scherzinger statt. In diesem Gremium waren wieder Turnerinnen und Turner aus allen drei Vereinen, von jung bis alt, vertreten. Adrian leitete nicht nur die vier OK-Sitzungen souverän, sondern führte auch mit viel Überblick durch die intensive Chränzli-Woche mit 2 Hauptproben, 3 Vorführungen sowie den Auf- und Abbau.

B Bogmen-Duell

Mit viel Ideenreichtum sorgte das Leiterduo Gabriel Schatt und Manuel Steiner für viel Action auf der Bühne. Dazu gehörte auch der seit einigen Jahren dazugehörige Berglauf, welcher zwar nicht so viele Höhenmeter wie die Originalstrecke aufwies, aber doch immerhin durch den Saal auf die Bühne führte... So wie beim Original-Event von anfangs Juli, zeigten die Bänggner Turner auch auf der Bühne ihren muskulösen Oberkörper in einheitlichem Tenu (ohne Textil)... Und wie in der Naturarena auf der Alp Obere Bogmen, so endete auch das Duell im Kupfentreff mit einem Kaltbrunner Sieg...

C Conny

Grosse Vielseitigkeit bewies Conny Ziegler. Während sie einmal mehr ihr dekoratives Flair (siehe nächster Abschnitt) unter Beweis stellte, trug sie zusammen mit Ernst auch im Zwischenprogramm mit tollen Ideen zur besten Unterhaltung bei. Zudem nahm sie aufgrund einer Verletzung einer Schauspielerin spontan deren Platz ein, ohne dass dem Publikum etwas aufgefallen wäre...

D Dekoration

Eine wahre Meisterleistung zeigte das Deko-Team mit Conny Ziegler, Daniela Eberhard und Daniela Menzli an der Spitze. Dabei durften sie wiederum auf die handwerklichen Fähigkeiten von Andy Meier zählen. Es gab kaum einen Raum vor und im Kupfentreff, an welchem sie nicht ihr dekoratives Flair anwandten. Besonders einladend wirkte auch die gemütliche Lounge im Foyer, welche von verschiedenen Personen rege benutzt wurde.

E Einkaufen

Mit sehr viel Fantasie gestalteten Luca Kuster und Silvan Eicher ihre Jugi-Mixed-Vorführung zum Thema Einkaufen. Naturgetreu brachten die einkaufenden Frauen ihre sieben Sachen (kleine Kinder) mit dem Einkaufswagen zum Förderband, um diese anschliessend anhand des QR-Codes zu scannen und an der Kasse zu landen...

F Ferien

Ob es wohl am Thema «Ferien» lag, dass sich für diese Gerätevorführung gleich fünf Leiterinnen und Leiter zur Verfügung stellten? Auf jeden Fall ist es höchst erfreulich, dass sich mit Jennifer Ziltener, Flavio Fratantuono, Leandra Lendi, Lean Jud und Joris Zahner so junge Turnerinnen und Turner, welche noch der Oberstufe angehören, die Verantwortung für das Getu Gross übernahmen! Sie dankten für das zugesprochene Vertrauen mit einer sehr gelungenen Darbietung am Boden, Reck und den Tüchern.



G Gymnaestrada Amsterdam

Mit einer sehr ausdrucksstarken Vorführung liess die Frauenriege 2, einmal mehr unter der souveränen Leitung von Susi Schneider, die im August 2023 in Amsterdam durchgeführte Gymnaestrada nochmals so richtig aufleben. Sehr wirkungsvoll waren dabei nicht nur die Kostüme, sondern vor allem die gelben «Nudeln».

H Helfer

Recht früh begannen die Personalverantwortlichen Vreni und René Steiner mit der Helfersuche. Und siehe da: Bereits an der 3. OK-Sitzung vom 1. Juni konnte vermutet werden, dass schon alle Einsätze besetzt sind. Dass es bei dieser Menge noch zu Verschiebungen kam, liegt auf der Hand. Ein erfreuliches Beispiel erwähne ich an dieser Stelle gerne: Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung einer Turnerin ist deren Mann, notabene als Nichtmitglied, ganz spontan im Service eingesprungen! Insgesamt standen in der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau sowie an den drei Vorführungen nicht weniger als 216 Turnerinnen und Turner im Einsatz!

H Hühner

Verkleidet als Hühner, aber diszipliniert und perfekt turnend, präsentierten sich die Töris. Diese unter der Leitung von Marion und Sonja Schnyder stehende Schulstufenbarren-Vorführung war eine Augenweide sondergleichen, bei welcher der Schreibende auch nach fünf gesehenen Darbietungen noch nicht genug hatte...!

I Initianten

Damit ein Turnerchränzli durchgeführt werden kann, braucht es immer Personen, welche einerseits eine grosse Einsatzbereit-



schaft aufbringen und andererseits bereits umsetzbare Ideen haben. Diese sogenannten Initianten waren diesmal Adrian Scherzinger, Iris Danuser und Priska Landolt. Ihnen wurde für die Initiative und den grossen Einsatz anlässlich der Abschlussitzung mit einem kulinarischen Geschenk besonders gedankt!

J Jassen

Mit einem besonderen Outfit in Form von überdimensionierten Jasskarten wussten die Buben der Jugi Mittel und Gross optisch bestens zu gefallen. Die dazu passende Musik «Herz isch Trumpf», bekannt vom Dunnschtig-Jass, sorgte dabei für viel Stimmung bei der von Urs Steiner und Fabian Jud einstudierten Vorführung.

J Ja-Wort

Eine Premiere besonderer Art erlebten die Chränzlibesucher am Freitagabend. Die Ankündigung betreffend Verlosung des Haupttreffers überraschte vor allem die Tombola-Verantwortlichen, weil gar kein

Solcher vorgesehen war... Mit der zweiten Überraschung ging der Puls bei Regula merklich zurück, dafür bei anderen Beteiligten umso höher. Mit sehr emotionalen Worten machte Stefan Raymann auf der Bühne und vor vollem Saal seiner jahrelangen Freundin Sonja Schnyder einen Heiratsantrag! Einen passenderen Ort hätte Steve für seine zukünftige Frau wahrlich nicht auslesen können, ist doch Sonja eine Turnerin und Leiterin mit Leib und Seele!



So endete ein stimmungsvoller Chränzli-abend mit vielen Emotionen und Freuden-tränen ...

K Kafistube und Kulinarisches

Nicht mehr wegzudenken ist an einem Turnerchränzli die Kafistube im Pfarreisaal. Auch diesmal sprechen die Umsatzzahlen der von Astrid Rüdisüli und Jasmin Hardegger bestens geführten Kafistube für die Beliebtheit dieses Lokals.

L Loungebar

Tradition beim Turnerchränzli hat auch eine jeweils im Foyer betriebene Bar. Aufgrund der diesmal speziellen Aufmachung wurde daraus eine Loungebar. Auf jeden Fall stellten die neuen Barchefinnen Jessica Landolt und Ramona Romer eine tolle Stimmung bei ihren vielen Gästen fest.

M Menus

Verwöhnt wurden die Besucher aber auch in der Halle aus der vereinseigenen Küche, welche unter der Regie von Karin Rüegg und Armin Thoma ein umfangreiches kulinarisches Angebot vorwies. Zudem sorgte

der neue Festwirt Gabriel Schatt mit seinem grossen Team für die passenden Getränke, welche vom flinken Personal den Gästen serviert wurden.

N Nachwuchs

Um den Nachwuchs im STV Kaltbrunn ist es zurzeit sehr gut bestellt. Dies bewiesen die vielen grossen Kindergruppen auf der Bühne eindrucklich. Dass es auch in Zukunft sehr gut aussieht, bestätigt die Geburt von Til Graf am frühen Morgen des 22. Oktober 2023, exakt 8 Stunden und 20 Minuten nach der Vorführung des Vaki-Turnens unter der Leitung von Stefan Graf...!

O Organisationskomitee

Auch diesmal setzte sich das OK aus allen drei STV Kaltbrunn-Vereinen zusammen. Dabei betrug der Altersunterschied zwischen dem jüngsten und ältesten OK-Mitglied doch beachtliche 44 Jahre. Sehr erfreulich die Tatsache, dass aufgrund der Umfrage an der Schlussitzung eine grosse Bereitschaft betreffend OK 2025 festgestellt werden konnte!

P Päcklipost

Sehr farbenfroh präsentierten sich die vielen Kinder vom Getu Kids und Klein zum Thema Päcklipost. Das Leiterteam mit Susi Bärtsch, Claudia Rettenmund, Sonja und Marion Schnyder überraschte die Besucher mit spannendem Päckli-Inhalt und setzte deshalb das Thema bestens um.

P Party

Party auf ihre Weise machten die Geräteturnerinnen vom Getu Mittel. Unter der Leitung von Tamara Blöchliger, Diana Lendi und Adrian Scherzinger zeigten die Mädchen tolle Übungen am Boden, am Reck sowie erstmals auch an den hängenden Tüchern.

P Putzfrauen

Eine grosse Stärke der Turnerchränzli in Kaltbrunn sind seit Jahren gemeinsame Auftritte von verschiedenen Riegen. So auch jene der Damenriege mit dem Team Aerobic Jugend, welche von Olivia Artho, Diana Lendi und Rahel Hutter hervorragend umgesetzt wurde. Die Turnerinnen begannen mit ihrer Putzaktion bereits im Saal, bevor sie mit gekonnten Aerobic-Elementen, spektakulären Übungen am Schulstufenbarren, kraftvollen Partner-Übungen und einer glanzvollen Schluss-Pyramide die Besucher entzückten!

Q Quereinsteiger

Mich freuts immer wieder, wenn auch sogenannte Quereinsteiger die Motivation aufbringen, um auf der Bühne aufzutreten oder ein Amt übernehmen. Es zeigt wieder einmal mehr, dass im STV Kaltbrunn alle willkommen sind!





R Rückblick

Gut einen Monat nach dem Turnerchränzli traf sich das OK zu einer Schlussitzung mit anschliessendem Nachtessen. Zu diesem waren auch alle Leiter, Techniker und

Schauspieler eingeladen. Im geschäftlichen Teil wurde ausführlich Rückblick über alle Ressorts gehalten und Verbesserungen für die Ausgabe 2025 protokolliert.

S Serviertöchter & Kellner

Auf eine lange und vor allem harmonische Zusammenarbeit können die Männerriege und die Frauenriege 1 zurückblicken. Auch diesmal wusste diese grosse, 32-köpfige Schar, verkleidet als Serviertöchter und Kellner, das Publikum bestens zu unterhalten. Unter der umsichtigen Leitung von Angi Eberhard, Priska Landolt und Toni Müller wussten die Turnerinnen und Turner ihre Handgeräte, ein Tablar respektive einen Harass, sehr originell einzusetzen.

S Sport

Abwechslung pur bot die von Sabrina Glükler und Janine Kühne einstudierte Vorführung zum Thema Sport. Dabei überzeugte die farbenfrohe Darbietung der Mädchenriege Mittel und Gross auch durch passende Musik zu den Kernsportarten Skifahren und Fussball. Da durfte auch die Siegerehrung mit der Pokalübergabe an die Weltmeisterinnen im Frauenfussball, das «irgend ein Team» (Zitat Wirt zum goldige Böckli) gewann, nicht fehlen...!

S Stubete 2023

Den Abschluss des 14 Nummern umfassenden Programmes machte die gemischte Gruppe von Töchterriege und Aktivriege zum Thema Stubete 2023. Die von Rahel Hutter und Luca Kuster einstudierte Tanzvorführung liess einige Talente erkennen, wenngleich der Spassfaktor vor allem im zweiten Teil unübersehbar einiges grösser war.

T Tombola

Eine Augenweide war der Anblick der wunderschönen Tombola. Die Verantwortlichen Regula Rüegg, Iris Danuser und Bea Schwitter haben einen immensen Aufwand betrieben und eine sehr vielseitige Tombola zusammengestellt. Dabei konnten sie auf viel Goodwill von Geschäften in Kaltbrunn und Umgebung zählen (siehe Sponsorenliste).

U Unterhaltung

Beste Unterhaltung wurde nicht nur auf der Bühne, sondern auch vom Alleinunterhalter Geri Knobel geboten. Mit seinem Sound brachte er vor, während und nach dem Programm eine fröhliche Stimmung in den vollen Kupfentreff-Saal.

V Vaki-Turnen

Einmal mehr machte das Vaki-Turnen den Auftakt zum Chränzliprogramm. Diese lange Tradition, welche in den späten 70-er

Jahren seinen Anfang nahm, zog auch diesmal die Besucher in ihren Bann. In der von Stefan Graf einstudierten Vorführung war der «Jöö- Effekt» aufgrund der teils zwei bis zweieinhalb-jährigen Kinder noch grösser...

V Vorhang

Als «Mister Vorhang» darf zweifellos Patrick Lendi bezeichnet werden. Seit sehr vielen Jahren (Päde weiss es selber nicht genau) führt er diese sehr verantwortungsvolle und sehr wichtige Aufgabe zur besten Zufriedenheit aus. Dazu gehört eine seriöse Vorbereitung mit dem Erstellen eines Drehbuches sowie eine gute Kommunikation mit dem Technikerteam, der Bühnenmannschaft und den Leitern. Dass Päde auch mit Zeitdruck umgehen kann, beweist er immer wieder mit seinem raschen Umziehen für Vorführungen, bei denen er aktiv mitmacht, und dies trotz «kleiner Garderobe».

W Warteraum

Seit der ersten Ausgabe 1997 im Kupfentreff dient der Luftschuttkeller als Garderobe für die vielen Riegen. Aber er eignet sich, vor allem bei kalter und nasser Witterung, auch als idealer Warteraum.



Und dank der Live- Übertragung von der Bühne in den Luftschuttkeller ist man jederzeit aktuell und wird erst noch gratis unterhalten...

X «Xundheit»

In diese Kategorie darf das Vegi-Menue, Pilzragout mit Spätzli und Gemüse, zugeordnet werden.

Y Yoga

Mit Yoga hat Priska Landolt den Wirt «zum goldige Böckli» so ziemlich an seine Grenzen gebracht... Anschliessend sorgte Priska mit einfachen Gymnastikübungen dafür, dass sich auch das Publikum fit halten konnte.

Z Zirkus

Sehr viel Bühnenpräsenz zeigte die Töchterriege. Erfreulich dabei, dass zum Thema Zirkus mit Sofia Serra und Michelle Eberhard zwei junge Turnerinnen für die Darbietung verantwortlich waren. Diese bestach durch originelle Kostüme, spektakuläre Übungen am Boden, anspruchsvolle Partnerübungen und auch tänzerischen Elementen.

Z Zwischenprogramm

Um einen fließenden Ablauf des ganzen Programmes zu gewährleisten, sorgen jeweils vereinseigene Turner für passende Einlagen. Unter der Verantwortung von Iris Danuser zeigten sich beim Drehbuch vor allem Conny und Ernst Ziegler sowie Anja Steiner federführend. Insgesamt zeigten 11 Turnerinnen und Turner ihr schauspielerisches Können.

Weitere Bilder unter: www.stvkaltbrunn.ch

Güsch Scherzinger



Das Turnerchränzli-Team und der STV Kaltbrunn danken herzlich allen Sponsoren des diesjährigen Turnerchränzlis für Ihren Beitrag

Haupt-Sponsoren



Finanz-Sponsoren

Auto Mächler AG, Kaltbrunn
Maler Lindenmann, Kaltbrunn
Urs Hager Elektro Anlagen GmbH, Benken
Alcasa Immobilien GmbH, Kaltbrunn
Linth Küchen GmbH, Kaltbrunn
Roos Kompost AG, Kaltbrunn
Fahrschule Kalberer, Kaltbrunn
Ronner Architektur & Bauleitung GmbH, Kaltbrunn
Markus Schatt GmbH, Kaltbrunn
ABT Elsener GmbH, Kaltbrunn

Oberseetüren, Uznach
Monika Brunner, Kaltbrunn
Ursi Hager, Kaltbrunn
Migros Kaltbrunn, Peter Vögele
Drogerie Brunner, Kaltbrunn
EmDe Blechfabrik, Kaltbrunn
Holzspecht AG, Wangen
Colaja Beauty, Larissa Riget, Kaltbrunn
Brinergarten GmbH, Wädenswil
Stefan Bernet, Gommiswald
De Zanet Kaltbrunn
Schützengarten Kaltbrunn
Restaurant Frohsinn, Kaltbrunn
Restaurant Speer, Kaltbrunn
Restaurant Brüggli, Kaltbrunn
Angi Eberhard, Kaltbrunn
Pelikan Küchen, Helbling Peter
Rickli Schiff, Schmerikon
Prowin, Marianne Burch-Schläpfer
Mosterei Möhl
Eispark Sarganserland
Art von Aarburg
Daniela Widmer, Benken
Landi Linth, Schänis
Marianne Probst, Kaltbrunn

Property One Partners AG
SGU Näfels
H. Mahr AG, Benken
Crea-Holz AG, Benken
Romers Hausbäckerei, Benken
Allianz Suisse Sven Ricklin
Sigi Müller & Inge Kuster, Kaltbrunn
Alfons & Ida Scherzinger, Kaltbrunn
Roland Knecht, Kaltbrunn, Feldschlössli
Bergbahnen Flumserberg AG
Sportbahnen Atzmännig AG
Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG
Sattel-Hochstuckli AG
Klosters-Madrise Bergbahnen AG
Toggenburg Bergbahnen AG, Chäserrugg
Stoosbahnen AG
Sportbahnen Elm
Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG
Pizolbahnen AG
Baumwipfelpfad Neckertal
Swiss Science Center Technorama
Walensee Schifffahrt
Bounce Lap, Rüti
Mc Paperland
Emmi Group, Landquart

Gaben-Sponsoren

Michi Jud, Tschiriguet, Kaltbrunn
Gartencafé Rüegg, Kaltbrunn
AXA Marcel Ziegler, Kaltbrunn
Berchtold Steiner, Kaltbrunn
Hüebli Garage, Kaltbrunn
Garage Hautle, Kaltbrunn
EWK Kaltbrunn
St.Galler Kantonalbank
Raiffeisenbank Benken
Oswald Nahrungsmittel, Stefan Giroud



Neumitglied hat festgestellt: Medaillenspiegel gewonnen...!

Wie in der letzten Ausgabe der Turnzytig zu lesen war, haben die Männerriege und Frauenriege 1 wieder sehr erfolgreich am Sport Fit-Tag teilgenommen. Dabei wollte es ein neues Mitglied der Männerriege und deshalb erstmals Teilnehmer an diesem Anlass genau wissen und erstellte eine Rangliste anhand der Podestplätze. Und wie bei Olympischen Spielen waren für die Rangierung zuerst die Anzahl der Gold- dann Silber- und schliesslich Bronzemedailen entscheidend. Und siehe da: Mit 3× Gold und 1× Silber gewann Kaltbrunn diese Wertung knapp vor Kriessern, Marbach und Eschenbach...

Anzumerken bleibt noch, dass dieses von Reichenburg stammende Neumitglied beim Mini-Gigathlon 55+ zum überraschenden Mannschaftssieg beitrug. Ganz nach dem Motto: Er kam, sah und siegte!

«Rächeler» am ESAF werden bleibt immer noch ein (zu hohes) Ziel...

Schon seit langer Zeit wirft das ESAF 2025 Glarnerland+ seinen Schatten voraus. So auch bei einem Männerriegler in einem etwas fortgeschrittenen Alter. Bei diesem Turner steht auf der Wunschliste der möglichen Arbeitseinsätze zuoberst ganz klar jener Job des «Rächelers». Dieses Wunsch-szenario löste bei der Männerriegenwan-derung eine sehr amüsante Diskussion aus. Während die etwa 25 Jahre jüngeren Kollegen von einem sehr anstrengenden Job sprachen, fühlte sich der für sein Alter sehr fitte Turner dieser Aufgabe durchaus gewachsen...

Wünschen wir ihm, dass er diesen Traum, einmal im Leben den Platz 7 an einem ESAF für den Schlussgang, vor 56'500 Zuschauern und einer Million Fernsehzuschauer herzurichten, noch lange leben darf...

«Ich go nu schnäll a d'Chränzliprob...»

Mit diesen Worten verabschiedete sich ein junger Männerriegler am Dienstag, 3. Oktober von seiner Partnerin. Da die Turnerinnen der Frauenriege 1 und auch die Männerriegler an dieser Chränzli-probe sehr lernwillig waren (warum auch immer...?), entschied sich das Leiterteam, sehr zur Freude der Teilnehmer, für ein frühzeitiges Ende der Probe. Somit lag der beschriebene Männerriegler mit seiner Aussage zeitlich voll auf Kurs. Ob er dabei an den «Vor-Vor-Märt» im Raclette-Stübli gedacht hat, kann ja noch sein, aber sicher nicht an die am gleichen Abend statt-findende «Buurechilbi», welche sehr stim-mungsvoll und vor allem sehr lange anhielt...

Zur Info:

«Mir sind hüt rübistübis usverchauf»

Mit diesen Worten meldete sich die für den Vorverkauf zuständige Person am Freitag-mittag im OK-Chat für das Turnerchränzli. Fazit: Super, dass auch diesmal bereits der Freitagabend ausverkauft war und wunder-schön, dass die alten Mundartwörter weiter gepflegt werden!

Falsche Turnhalle gewählt – oder doch nicht?

Zu einer lustigen Szene kam es anlässlich des gemeinsamen Trainings mit der Frauen-riege 1 fürs 3-Spielturnier in Eschenbach. Da teilte doch der zuständige Leiter einem Männerriegler der jüngeren Riege mit, dass er sich heute ausnahmsweise der mittleren Riege in der Turnhalle OSZ anschliessen solle. Ganz verdutzt sah der leutselige Tur-ner den Leiter an und gab ihm zu ver-standen, dass er auch am 3-Spielturnier in Eschenbach mitmache. Dies konnte auch ein nebenan stehender Teamkollege bestäti-gen und somit war ein Hallenwechsel kein Thema mehr, dafür umso mehr ein lang anhaltendes Schmunzeln...

Jokertage im Militärdienst können vielseitig genutzt werden...

Dass es im Militärdienst nicht mehr so streng zu und her geht wie früher, ist längst bekannt. Auch bezüglich Urlaub musste man früher viel mehr kämpfen. Dieses Jahr schafften es sogar ein paar Aktivriegler wäh-rend des Militärdienstes über den «Johr-märt» Urlaub zu bekommen, sogenannte Jokertage...

Diese Tatsache unterstreicht einerseits die Lockerheit im Militär und andererseits den Stellenwert dieses höchsten weltlichen Feiertages in Kaltbrunn...!

Warten auf Einsatzliste am Jahrmarkt – ein Jahr zu früh...

Wenn das keine einsatzfreudigen Mit-glieder sind: Bereits mehr als ein Jahr vor dem Einsatz in der Festwirtschaft auf dem Kirchenplatz erkundigte sich ein Männer-riegler nach der Einsatzliste. Anzufügen bleibt jedoch, dass sich jener Turner auf einen Einsatz im Oktober 2023 eingestellt hatte... Zur definitiven Klärung: Vorzu-merken gilt es den 9./10. Oktober 2024!

Habe gar nicht teilgenommen... oder doch?

Traditionsgemäss wird am Chlausabend der Männerriege jeweils das Absenden der Meisterschaft durchgeführt. Um es span-nend zu machen, begannen die Organisato-ren mit der Rangverkündigung von hinten. Nach dem Aufruf des ersten Namens gab dieser ganz verwundert zu verstehen, dass er gar nicht teilgenommen habe... Ganz überrascht gab der Sprechende zur Antwort, dass er aber auf der Liste steht. Im Laufe des Abends konnte sich der Männerriegler doch wieder an diesen 29. August zurück-erinnern...

Jahresprogramm 2024

5./6. Januar	25. Hallen Fussballturnier, AR
13./14. Januar	Skiweekend in Gaschurn im Montafon, MR
20. Januar	Internes Faustballturnier und Metzgete, MR
11. Februar	Fastnachtsumzug Kaltbrunn, MR/FR/TR/AR
17. Februar	Interne GETU-Meisterschaft, GETU
23. Februar	Hauptversammlung, FR/TR
1. März	74. Hauptversammlung, MR
2. März	AV SGTV in Gossau
2./3. März	GETU-Weekend in Wattwil, GETU
13. März	Regionales 3- Spieltturnier in Uznach MR/FR
16. März	Hauptversammlung, AR
23. März	GETU Tag Linth in Uznach
25. März	Oster-OL FR/TR
6./7. April	Trainings-Weekend Töri
6. April	Gruppen-MS Nationalturnen SG/AP/GL in Kaltbrunn
13.–20. April	JUKO Lager in Herisau, JUKO
27. April	Thurgauer Nationalturntag, NTR
4. Mai	Kaltbrunner Spiele, FR/TR/AR/JUKO
4. Mai	Jugendnationalturntag LU/OW/NW in Buttisholz, NTR
4./5. Mai	Toggenburger GETU-MS in Eschenbach, GETU
11. Mai	38. Bogmencup, AR
18. Mai	See & Gaster-Cup in Kaltbrunn, JUKO
25. Mai	Sport Fit Tag in Mörschwil FR/MR
25. Mai	Hochzeit Lea & Cornel Steinbacher, AR
25. Mai	Aargauer Nationalturntag in Mühlau, NTR
26. Mai	Bündner Meisterschaft in Schiers, GETU (ab K5)
31. Mai	UBS Kids Cup Quali in Kaltbrunn, JUKO
1. Juni	Vereinsmeisterschaft, AR
1./2. Juni	Frühjahresmeisterschaft in Gams, GETU (ab K5)
1./2. Juni	Tannzapfencup Dunsang, Töri
8. Juni	SM Nationalturnen in Summiswald, NTR
9. Juni	Turnfest RLZ GLZ Mönchaltendorf, JUKO
15. Juni	Nationalturntag LU/OW/NW in Neuenkirch, NTR
15./16. Juni	Bündner Glarner Turnfest Domat/Ems, AR + DR
22. Juni	Einzelturnen Kantonturnfest Benken, AR
22. Juni	Nationalturntag TG in Arbon-Roggwil, NTR
22./23. Juni	Schwyz KTF, Einsiedeln, Töri
28.–30. Juni	Kantonturnfest Benken, AR/MR/FR/TR
10. August	Hochzeit Jessica Landolt und Philip Sennhauser, TR
10./11. August	Eidgenössische Ringertage in Brunnen, NTR
16. August	Triathlon, AR
24./25. August	Männerriegenreise, MR
24./25. August	2-tägige Turnfahrt, FR/TR
31./1. August/September	St.Galler Kantonal-MS in Bazenheid, GETU
7. September	Gasterländer-MS in Benken, JUKO
13. September	Herbstversammlung, AR
14. September	St.Galler Jugendturnfest, Bad Ragaz
21./22. September	Turnfahrt, AR
21. September	Quali Steinstossen ESAF 2025 in Kaltbrunn, NTR/AR
4.–6. Oktober	Gewerbeschau Kaltbrunn, AR/FR/TR/MR/JUKO
9./10. Oktober	Festwirtschaft am Jahrmarkt auf Kirchenplatz, MR
25./26. Oktober	Toggenburger Spieltag in Eschenbach, MR/AR/FR/TR
26. Oktober	SM TeamAerobic Jugend in Lausen
29. November	Delegiertenversammlung KTVT
2. Dezember	Chlausobig FR/TR
3. Dezember	Chlausobig, MR
6. Dezember	Chlausobig, AR/JUKO Knaben
9. Dezember	Chlausobig, JUKO Mädchen

GETU	Geräteturnen
AR	Aktivriege
MR	Männerriege
NTR	Nationalturnen
FR/TR	Frauen- und Töchterriege

Geburtstage

Von Januar bis April 2024 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

19.01.2004	Florin Schmucki	20 Jahre
10.02.2004	Noel Mörgeli	20 Jahre
11.02.1944	Trudi Callegari	80 Jahre
09.03.1964	Maria Schatt	60 Jahre
20.03.1974	Prisca Urech	50 Jahre
22.03.1974	Urs Heusser	50 Jahre
23.03.2004	David Oberkalmsteiner	20 Jahre
26.03.2004	Colin Rüegg	20 Jahre
28.03.1974	Bea Schwyter	50 Jahre
20.04.1984	Adrian Scherzinger	40 Jahre
28.04.1959	Max Schnyder	65 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren
alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Enya

Tochter von Lea und Cornel Steinbacher
Geboren am 13. Oktober 2023

Till

Sohn von Evi und Stefan Graf
Geboren am 22. Oktober 2023

Wir gratulieren den Eltern herzlich
zum Nachwuchs!

Herzliche Gratulation zur Hochzeit

15. September 2023
Lea Menet und Cornel Steinbacher

Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine
sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie
die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **CHF 20.-**, dann sind Sie
Passivmitglied

Spenden Sie **CHF 30.-** und mehr, sind
Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als **Gegenleistung** erhalten Sie ein
Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche
3x jährlich über die Aktivitäten der
unten erwähnten Vereine berichtet. Für
Ihre Unterstützung dankt der Verein im
Namen aller **jugendlichen** Turner/
innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende
Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
Raiffeisenbank Benken
8717 Benken SG

Zugunsten von
CH51 8125 6000 0022 9828 7
Turnverein STV Kaltbrunn
8722 Kaltbrunn

Konto
90-5115-5

Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!

Zu guter Letzt ...

SBRELONA!

Dieses Wort ergibt keinen Sinn,
aber lies es mal rückwärts!
Ergibt auch keinen Sinn.
Aber danke für's Lesen.

Fakt ist: Jeder hat eine Oma, die Geld
übergibt als wären es Drogen.

Neuer PC
Defekt
Sicher
Langsam

055 293 51 56

Hilfe
Reparatur
Verkauf
Zubehör

AWARDIC®
Uznacherstr. 51 Kaltbrunn

linth.net linth.shop

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt
und Bauleiter*

079 286 67 47 WWW.M-SCHATT.CH



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG – Seit 1980 in Kaltbrunn
www.steiner-subaru.ch



De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

Ein Familienunternehmen – seit 1904

- Strassen, Parkplätze, Vorplätze
- Pflasterungen
- Umgebungs- und Aushubarbeiten
- Kanal- und Leitungsbau
- Bachverbauungen

www.dezanet-ag.ch

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch



MALERGESCHÄFT

KUSTER

GmbH, KALTBRUNN

GESCHÄFTSINHABER:

MARK GJONI

SCHULHAUSSTRASSE 11

8722 KALTBRUNN

TELEFON: 055 283 17 85

malerkuster.ch / info@malerkuster.ch



Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

**Ihr Partner für
Neu- und Umbauten**

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn

DIE POST

Turnzytig



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

RU^{EGG}
K A L T B R U N N

WERTE MIT HOLZ

KÄRCHER

WIRTSCHAFTLICH UND UMWELTSCHONEND



**Hochdruckreiniger
HDS 9/17-4 C Classic**

Heisswasser
Ecoefficiency-Stufe

**Berchtold
Steiner AG**

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren

Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof

Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 18 33 | www.berchtoldsteinerag.ch

Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

Wenn es um Ihre
Heizung geht,
sind wir Ihr Partner.

Hälg & Co. AG

Heizung · Lüftung · Klima · Kälte · Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona

T +41 55 280 13 25 | haelg.ch